



Fahrzeugschau Elektromobilität vom 06.- bis 08. Juli 2012 S. 7 – 8

Ihr Stadtmagazin



30-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit Oberpullendorf

S. 6



Städtische Friedhöfe

S. 13 – 14



Rückblick Europatage der Musik

S. 21

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es war im Frühjahr 2001, als dem damaligen Leiter der Volkshochschule und Chef der städtischen Kulturarbeit, Dr. Hans-Christoph Baigger die Idee kam, parallel zu den sonntäglichen Standkonzerten auf dem Marktplatz „europäische Folklore“ in die Innenstadt zu holen. Die guten Verbindungen zur Kulturszene waren dafür eine zusätzliche Hilfe.

Als geeigneter Tag kristallisierte sich schnell der Donnerstag heraus: Einen Tag vor dem Wochenende gelegen, hatte er den Vorteil des „langen Donnerstags“. Die Geschäfte waren bis 20 Uhr geöffnet, die Cafés und Gaststätten hatten Tische und Bänke aufgestellt, Faktoren, die zu der Hoffnung Anlass gaben, dass die Menschen sich bei schönem Wetter auch etwas länger in der Innenstadt aufhalten würden.

Die Mainpost bezeichnete in ihrer Ausgabe vom 25.08.2001 das ganze treffend als: „Das italienische Piazza-Gefühl auf den Marktplatz holen!“ Von der Dauer her sollten es 7 Termine im Sommer sein, ganz bewusst auch in die Sommerferien führend, um

den Daheimgebliebenen ein weiteres kulturelles Highlight zu bieten. Am 12. Juli 2001 war es dann schließlich soweit: Die Würzburger Gruppe „Dazaluna“ sorgte mit temperamentvoller spanischer Musik für einen gelungenen Auftakt. 200 Besucher genossen einen wunderbaren Abend. Am Ende waren es zehnmals so viele Besucher, die den Klängen der fränkischen Gruppe „Schleifstein“ lauschten.

Diese Erfolgsgeschichte setzte sich in den kommenden Jahren fort, insgesamt haben bis 2011 77 Bands und Kapellen am Marktplatz gespielt. Die Logistik und Bewirtung wurde kontinuierlich ausgebaut, an schönen Tagen drängen sich bis zu 4.000 Personen in der „guten Stube Bad Neustadts“. Mit ein Grund für dieses immense Publikumsinteresse ist mit Sicherheit die große Vielfalt der angebotenen Musik: Ob Folk, Pop, Blues, Oldies, eigentlich ist für jeden Geschmack beim Marktplatzsommer etwas dabei. Und dafür kommen die Besucher von Bad Neustadt Sommerhighlight mittlerweile nicht nur aus dem

näheren Umkreis, sondern aus ganz Unterfranken.

„Marktplatzkonzerte – Eine Erfolgsgeschichte“ – die Verantwortlichen der Stadt Bad Neustadt werden auch 2012 wieder alles tun, damit dieser Satz Gültigkeit behält. Die Konzertreihe beginnt heuer am 12. Juli 2012. Zum Auftakt spielt die Berliner Formation Me & Mr. Clapton mit dem aus Bad Neustadt stammenden Gitarristen Frank Engelmann.



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
ViSdP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet: www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Soweit nicht anders gekennzeichnet:
Martin Flechsig Fotodesign,
www.martinflechsigfotodesign.de
Foto Bürgermeister Altrichter:
Foto-Kram

Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0

Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2 • 97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck:

Rötter Druck GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-25
www.roetter-druck.de

Layout:

A.K.M. GmbH & Co. KG Bayreuth
www.akm-bayreuth.de

VORSCHAU

auf die Juli Ausgabe:

- voraussichtliche Inbetriebnahme der DSL-Anbindung Löhrieth, Lebenhan und Dürrnhof
- Leaderprojekt und Grabung Veitsberg
- Anschluss Schönau a.d.Brend und Schweinhof an den Abwasserverband Saale-Lauer

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

Samstag, 14. Juli 2012, von 10:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Benkert unter Tel. 09771/9106-101.

Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a.d.Saale

Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen. Bitte senden Sie Ihre Daten/Termine bis spätestens 16. jeden Monats an susanne.schaefer@bad-neustadt.de

Möchten Sie auch eine Anzeige im Stadtmagazin schalten?

Informationen unter 09771/6136-53



200 Dienstjahre auf dem Buckel Bürgermeister Bruno Altrichter ehrt engagierte Mitarbeiter



Foto: Main-Post

Knapp 200 Dienstjahre bei der Stadt kamen zusammen bei der Jubiläumsfeier im Rathaus, die aus diesem besonderen Anlass sogar im Sitzungssaal stattfand. Für die Reihenfolge der Würdigungen orientierte sich Bürgermeister Bruno Altrichter am Alphabet. So wandte er sich zunächst Heribert Fromm zu, der seit 25 Jahren als „Hausschreiner“ der Stadt seine Kreativität unter Beweis gestellt und in vielen Bereichen dafür gesorgt hat, dass die Arbeitsumgebung wieder schöner wurde. Der Löhriether engagierte sich außerdem im Personalrat und ist hier stets um Ausgleich bemüht, wie Altrichter hervorhob. Seit 1. Juni befindet sich Alfred Handlos im echten Ruhestand, am 1. Mai rundeten sich für ihn in der Altersteilzeit seine 25 Dienstjahre bei der Stadt. Bürgermeister Altrichter erinnerte daran, dass Handlos als Hausmeister nicht nur im Alten Amtshaus jederzeit zur Stelle war und allen Wünschen engagiert begegnete. Zuverlässig erfüllte er seine Aufgaben im Bildhäuser Hof, in der

Karmelitenkirche, in Feuerwehnhäusern ... Darüber hinaus lobte Altrichter den Einsatz von Handlos im sportlichen Bereich. Seit 25 Jahren sorgt Justin Koltelnik, Maler und Lackierer beim städtischen Bauhof, beispielsweise mit dem Streichen der Holzfenster für den Unterhalt der städtischen Gebäude. Altrichter würdigte den Hollstädter als gewissenhaften und zuverlässigen Mitarbeiter, der sich außerdem in den Personalrat einbringe. Als einzigem Beamten in der Runde der Jubilare dankte Bürgermeister Altrichter dem kaufmännischen Leiter der Stadtwerke, Andreas Schlagmüller, für seine 25-jährige Dienstzeit, die 1987 bei der Finanzverwaltung begann. 1992 wechselte Schlagmüller zu den Stadtwerken. Hier entwickelte er sich zum ÖPNV-Experten und arbeitete das Konzept der Stadtbuslinie Nessi mit aus, würdigte Altrichter das Engagement des Jubilars, der im Übrigen für ein ausgewogenes Verhältnis von technischen und kaufmännischen Belangen bei den Stadtwerken Sorge. Mit sei-

ner offenen Art bereite er Entscheidungen gründlich vor und habe stets die Wirtschaftlichkeit im Auge. Verantwortungsbereitschaft zeige er zudem als stellvertretender Bürgermeister von Wollbach, ergänzte Altrichter. Bereits am 1. Juni 1972 trat Anton Hahn in den Dienst der Stadtwerke. Hier übernahm der Bastheimer 1991 die besonders verantwortungsvolle Aufgabe des Wassermeisters. Als geschätzter Experte sorgte er dafür, dass das wichtigste Lebensmittel Wasser immer in guter Qualität und ausreichender Menge zur Verfügung stand und steht, denn seine Kenntnisse und Erfahrung gab er als Ausbilder auch an seinen Nachfolger weiter. Sein Jubiläum – 40 Jahre – fällt in die Altersteilzeit. Seine berufliche Zeit stellte Walter Söder aus Langenleiten komplett in den Dienst der Stadtwerke. Hier begann er seine Ausbildung zum Elektroinstallateur, wartete die Beleuchtungsanlagen und wurde den Sicherheitsansprüchen mit gründlicher und sauberer Arbeit gerecht. Jetzt

tritt er seine Altersteilzeit an. Auch geschäftsführender Beamter Michael Weiß gratulierte den Jubilaren mit persönlichen Worten. Dankende Wort sprachen auch Stadtbaumeisterin Barbara Stüdlein, Ulrich Leber, technischer Leiter der Stadtwerke, Konrad Wehe, Leiter des städtischen Bauhofs und Personalratsvorsitzender Stephan Biedermann. Ein Urgestein der Stadtwerke geht in Rente – Der Elektroinstallateur Walter Söder beginnt ab Juni 2011 die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit. Herr Söder absolvierte von 1966 bis 1970 seine Ausbildung zum Elektroinstallateur bei den Stadtwerken und wurde direkt im Anschluss in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen. Dort war er über 40 Jahre lang für Elektroarbeiten rund um das Stadtnetz zuständig und erledigte seinen Aufgabenbereich engagiert und immer sehr genau. Wir bedanken uns bei Herrn Söder für über 46 Jahre vorbildlicher Arbeit und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg viel Gesundheit und schöne Stunden im Kreise seiner Familie. *new*

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN



Partnerschaftsreise der Evang. Kantorei und des Dekanatsjugendchores „Kreuz und Quer“ nach Cerro Maggioro



Es war der erste Besuch einer großen Neuschter Delegation in der lombardischen Partnerstadt von Bad Neustadt. KMD Karin und Thomas Riegler, die evangelische Kantorei und der Dekanatsjugendchor „Kreuz und Quer“ mit zusammen 84 Menschen im Alter zwischen 77 und 7 nahmen die 10 Stunden Fahrzeit auf sich.

An der Stadtgrenze von Cerro übernahm dann Teresina Rossetti-Wagner die Führung der Gruppe und leitete sie zum Centro Don Branca; dort war auch der Jugendchor in einem pfiffig improvisierten Zeltlager untergebracht. Ein Teil der Kantorei-Mitglieder schlief in Gastfamilien, alle übrigen fanden in einem Hotel Quartier. Am Donnerstag, Fronleichnam, ist kein Feiertag in Italien. Mailand, stand auf dem Programm. Die Stadtführung konnte natürlich nur einen flüchtigen Eindruck des großen kulturellen Reichtums der Stadt liefern. Durch die Höfe des Castello Sforzesco, wo die Kantorei und der Jugendchor im Innenhof Bramantes die glänzende Akustik testeten, ging es vorbei am Teatro Piccolo, in die Galleria Vittorio Emanuele II, der Mutter aller Shopping Malls, und von dort zur Piazza della Scala mit der „Scala“, einem der drei

bedeutendsten Opernhäuser der Welt.

Die freie Zeit bis zum nächsten Programmpunkt konnte zur Besichtigung des Domes, zum Shoppen oder nur zum Schauen im sog. „Goldenen Viertel“ rund um die Via Montenapoleoni genutzt werden. Am Nachmittag stand der Besuch bei der Regionalregierung der Lombardei im Torre Pirelli an. Dem Programm nach war reines Sightseeing von der 31., rundum verglasten Etage eines imposanten Hochhauses zu erwarten. Es kam anders. Zuerst wurden wir in den topmodernen großen Sitzungssaal der Regionalregierung geführt. Die für die Jüngsten vielleicht etwas zu ausführliche Präsentation der Region Lombardei und ihrer Regierungsstrukturen führte vor Augen, in welche Region von europäischer Bedeutung Bad Neustadt hier quasi eingeeiratet hatte. Es folgte die Begrüßung durch die Vizepräsidentin der Regionalregierung, die sich erstaunlich viel Zeit nahm. Für die noch junge Partnerschaft zwischen Cerro und Bad Neustadt war das sicher mehr als bemerkenswert. Zum Vergleich: Angenommen der Fall, die Delegation aus NES besuchte eine Partnergemeinde nahe München und

würde im Bayerischen Landtag, der gleichzeitig Staatskanzlei wäre, empfangen, vom Pressesprecher der Staatsregierung in die Zahlen und Fakten des Freistaats und seinen Regierungsaufbau eingeführt und dann ausführlich und sehr wohlwollend vom stellvertretenden Bayerischen Ministerpräsidenten begrüßt. Natürlich wurde zum Schluss die Akustik des Sitzungssaales getestet, in dem auch Konzerte stattfinden, und als sehr gut befunden. Daran schloss sich die Aufzugfahrt in die 31. Etage zum Sightseeing an. Leider gab es keinen Alpenblick, da es bewölkt und sehr trüb war, aber das Panorama müsste phantastisch sein. Abends folgte die offizielle Einladung der Stadt Cerro für die Gäste zusammen mit Bürgermeister Bruno Altrichter, der dafür seinen Urlaub unterbrach, in eine Diskothek mit Restaurant. Die Reden waren angenehm kurz, die Küche bestens und reichlich und die Dynamik und Ausdauer mancher Kantoreimitglieder auf den Tanzflächen bemerkenswert. Der Freitag war einem rein lokalen Programm in Cerro und Legnano vorbehalten. Er begann mit dem Besuch in einer Grundschule am letzten Schultag, bei dem auch eine Mittelschulklasse anwesend war. Eine gemeinsame Morgenandacht mit den Schülern, die alle auf dem Pausenhof auf dem Boden saßen, und anschließenden Musikdarbietungen der Kinder, wurde durch Choreinlagen von Kantorei und Jugendchor erwidert. Nach der Erstürmung des Rathauses von Cerro gab es Informationen zur Geschichte der Stadt. Nun ging es in das unmittelbar angrenzende Legnano mit Empfang im

dortigen Rathaus durch den neugewählten Bürgermeister, der gerademal 15 Tage im Amt war. Auch hier folgten Erläuterungen zur Stadtgeschichte. Heute ist die Stadt Bestandteil des Gewerbe- und Siedlungsbreis rund um Mailand mit zahlreichen Arbeitsplätzen und sehr stark diversifizierter Branchenstruktur. Das alte Legnano konnten wir in der Kirche San Magno besichtigen, eine Perle der Baukunst. Es handelt sich um einen achteckigen Zentralbau aus dem ersten Jahrzehnt des 16. Jh., ganz klar von Bramante beeinflusst und von einer großartigen ornamental bemalten Kuppel überwölbt. Die größtenteils zeitgenössische Ausmalung aus guter lombardischer Schule nach neuester Mode mit römischer Grotteskenmalerei und ein stimmungsvolles Altartryptichon von Bernardo Luini beeindruckten. Das Beste aber war eine grandiose Akustik, in der wir am liebsten stundenlang- und völlig unangestrengt - gesungen hätten.

Die darauf folgende Einladung zu einem Glas Spumante erster Güte und kleinen Snacks in die Enoteca Longo glich eher einem Überfall. Bemerkenswerterweise führt die Enoteca belgische Starkbiere in breiter Auswahl. Da hätte auch PaxBräu aus Oberelsbach eine gute Figur gemacht. Nach dem Essen in einem typischen italienischen Restaurant mit lokaler Küche und typischen Preisen ging es zum Shoppen für die Damen bei Christina Cerruti zum halben Preis.

Zum Abschluss marschierten wir durch die Stadt zum Castello, bzw. dem Rest davon. Die Kostümsammlung für das historische Stadtfest haben



viele dann bereits im Innenhof unter schattigen Maulbeerbäumen verschlafen.

Abends um 21.00 Uhr war das gemeinsame Konzert mit dem Chor Ars Nova in der Pfarrkirche von Cerro angesetzt. In dem großen, langen und hohen Kirchenbau mit stark gewöhnungsbedürftiger Akustik von 5 – 6 Sekunden Nachhall mit starker Begünstigung der tiefen Stimmen wären die 18 Männer der Kantorei ohne weiteres als 40 Donkosaken durchgegangen.

Den drei Chören gelang eine sehr bewegende Aufführung. Beim anschließenden gemeinsamen Essen im Centro Don Branca um die Ecke trafen sich lauter abgekämpfte

und im eigenen Saft gegarte, aber glückliche Sängerinnen und Sänger. Karin und Thomas Riegler ehrten die Gastgeber mit Rhöner Gastgeschenken und dann ging's wieder ans Schmausen bis zum Abwinken.

Der Samstag brachte ein reines Erholungsprogramm am Lago Maggiore. Die ganze Gruppe setzte mit Booten zur Isola Bella über. Die Mädels und Jungs des Jugendchors gingen zum Baden, sie behaupteten anschließend standhaft, das Wasser wäre gar nicht kalt gewesen. Die Älteren besichtigten die weltberühmte Gartenanlage, bevor alle gemeinsam zur Isola Pescatori weiterschipperten.

Zum Abschluss war Flanieren an der Uferpromenade von Stresa angesagt, bis ein kräftiger Gewitterschauer alle unter die nächststehenden Schirme zwang. Abends lud der Chor Ars Nova ins Centro Don Branca zum Essen ein, ein italienischer Chor bekocht die deutschen Chöre natürlich aufs beste. Die Stimmung war angeregt heiter entspannt bis ausgelassen – z. B. wenn Tenöre sich zusammen tun um ihre Stimmen zu messen – bis in die späte Nacht. Am Sonntag ging es pünktlich um 10.00 Uhr zurück.

Zuvor stand ein bewegender Abschied von Freunden an, dem der Jugendchor mit einem spontan und auswendig

angestimmten Irischen Segensgruß die Krone aufsetzte. Nicht wenige, Italiener wie Deutsche, hatten Tränen in den Augen.

Fazit: Eine ehrliche, herzliche, ja überwältigende Gastfreundschaft, ein phänomenaler Einsatz für das Wohlergehen der Gäste, Musik verbindet und trägt. Cerro reicht aber nicht nur musikalisch die Hand, viele andere spannende Felder des Erfahrungsaustauschs und Voneinander-Lernens wurden erkennbar. Die verbale Kommunikation muss beim nächsten Mal deutlich besser sein, dafür gibt's ja Volkshochschulen. *Michael Geier und Karin Riegler*

Petra Bieber zur neuen Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Neustadt in Europa gewählt

Petra Bieber ist die neue Vorsitzende der Arbeitsgruppe Neustadt in Europa, sie wurde am Samstag beim Neustadttreffen in Neustadt/Orla gewählt. Und dass sie die Richtige für diesen Job sein dürfte, darauf lässt nicht nur ihr spontanes Bekenntnis schließen: „Ich bin ein Kind der Neustadt-Bewegung“, sagt die 42-Jährige, die bereits 1979 beim ersten Neustadt-Treffen in Bad Neustadt dabei gewesen war.

Zudem ist sie familiär stark vorbelastet, war ihr Vater Manfred Elflein doch immer treibende Kraft der Neustadt-Bewegung und seit 21 Jahren Vizevorsitzender der Arbeitsgemeinschaft. Nicht zuletzt deswegen war die CSU-Stadträtin von Bürgermeister Bruno Altrichter gebeten worden, die Nachfolge von Hanns Schreyegg anzutreten, der den Vorsitz stolze 30 Jahre inne hatte.

Petra Bieber steht somit auch für die Zukunft. Ihr erklär-

Arbeitsgemeinschaft Neustadt in Europa (von links): stellvertretender Vorsitzender Martin Franck, die neue Vorsitzende Petra Bieber, ehemaliger stellvertretender Vorsitzender Manfred Elflein und Ehrenvorsitzender Hans Schreyegg.
Foto: Friedel



tes Ziel ist es, die Neustadt-Bewegung in die nächste Generation weiterzuführen. „Meine Söhne, die mich von Beginn an gerne zu den jährlichen Treffen begleiten, sagen mir, wie ich die Jugend erreichen kann.

Außerdem habe ich als Lehrerin ein Ohr an der und für die

Jugend“, sagt Petra Bieber, die die Neustadt-Bewegung künftig unter anderem auch über das soziale Netzwerk Facebook mit noch mehr Leben füllen will.

Die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft bleibt derweil in Neustadt-Breuberg, Geschäftsführer bleibt Volker

Petri. Biebers Stellvertreter ist Martin Franck, seines Zeichens Tourismus-Manager von Neustadt an der Waldnaab.

Hanns Schreyegg aus Neustadt an der Waldnaab wurde für seine 30-jährige Tätigkeit zum Ehrenvorsitzenden ernannt. *nr*



30 Jahre Städtepartnerschaft mit Oberpullendorf – Straßennamen als Jubiläumsgeschenk



Widmung der Oberpullendorfer Straße in der westlichen Außenstadt durch Bürgermeister Bruno Altrichter (von rechts), Rudi Geißler, Anne Zeisner und Partnerschaftsreferent Edgar Zeiß im Kreis deutsch-österreichischer Freunde. Foto: partl

Die Oberpullendorfer scheinen ein munteres Völkchen zu sein. Zumindest diesen Eindruck konnte derjenige gewinnen, der dieser Tage der Abordnung aus der Bad Neustädter Städtepartnerschaft aus Österreich begegnete. Krönender Höhepunkt ihres dreitägigen Besuchs anlässlich des 30-jährigen Jubiläums war das noble Gastgeschenk: Nämlich die Widmung einer Straße im Baugebiet der westlichen Außenstadt.

Bei ihrem dreitägigen Besuch in Bad Neustadt feierte die 30-köpfige Delegation das 30. Jubiläum. Ob die Dreier-Reihe Anlass gab zur steten Ausgelassenheit oder die Europa-Tage der Musik, die gleichzeitig in Bad Neustadt über die Bühne

ging? Überall in der Stadt erklang Musik, auch das trug zur Freude der Gäste bei.

Höhepunkt war sicherlich am Sonntag zu früher Stunde die Widmung einer Straße. „Liebe Freunde, liebe Gäste“ rief denn auch Bürgermeister Bruno Altrichter den Österreichern gut gelaunt zu.

Das Siedlungsgebiet in der westlichen Außenstadt mit bester Wohnlage und Blick sowohl ins Saaletal als auch zur Stadt und weit hinein in die Rhön, also mit traumhaft hoher Wohnqualität, sei gerade gut genug, den Freunden eine Straße zu widmen.

Die Stichstraße zur Berliner Straße nahe Nürnberger und Würzburger Straße bot sich geradezu an für den Hinweis

auf die Städtepartnerschaft: „Von Berlin über Würzburg und Nürnberg runter nach Oberpullendorf ins österreichische Burgenland knapp vor Ungarn – wenn das nichts ist.“ Mit diesem Hinweis erntete Altrichter spontan großes Gelächter. Oberpullendorfs Bürgermeister Rudi Geißler gab sich sprachlos über diese für seine Gemeinde große Ehre. Das wollte Altrichter so aber nicht hinnehmen, denn Sprachlosigkeit könne er sich bei seinem Amtskollegen gar nicht vorstellen. Geißler hob prompt die Menschen hervor, die eine

Partnerschaft gestalten und ausmachen. „Herzlichen Dank für diesen Sympathie-Beweis“ rief er den Gastgebern in Bad Neustadt zu, bevor das freudige Ereignis mit einem guten Tropfen begossen wurde.

Ausgangspunkt der 30-jährigen Städtepartnerschaft war seinerzeit die Ansiedlung eines Werkes der Firma Preh in Oberpullendorf gewesen.

Entsprechend erinnert dort auch eine Rosemarie-Preh-Straße an die Mitbegründerin der Partnerschaft, deren Widmung sie einst noch persönlich erleben durfte. Gerlinde Partl

BAD NEUSTADT A.D. SAALE LÄDT VOM 06. BIS 08. JULI ZUR FAHRZEUGSCHAU ELEKTROMOBILITÄT 2012 – DIE NÄCHSTE GENERATION

Klimafreundliche Flüsterflitzer zeigen zum zweiten Mal Flagge in fränkischer Saalestadt



Wie Mobilität in Zukunft funktioniert – leise, schnell und umweltfreundlich – das zeigt die 1. Bayerische Modellstadt für Elektromobilität Bad Neustadt bei der zweiten Fahrzeugschau der strombetriebenen Flüsterflitzer vom 06. bis 08. Juli. Auf dem Festplatz der Saalestadt erleben Besucher eine noch größere Ausstellung von Herstellern aus ganz Deutschland, Vorträge, Vorführungen, Testfahrten und aufsehenerregenden Demonstrationsrennen.

Bad Neustadt im Herzen Deutschlands macht sich seit mehreren

Jahren stark für den Alternativenantrieb aus der Steckdose. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass im Heimatlandkreis Rhön-Grabfeld rund zehnmals so viele Elektrofahrzeuge auf den Straßen unterwegs sind wie im Bundesdurchschnitt. Auch die gerade in Mode kommenden Elektrofahrräder zählen an der Saale schon seit langem zum Stadtbild. Im Jahr 2010 wurde Bad Neustadt deshalb unter vielen Mitbewerbern zur 1. Modellstadt Elektromobilität gekürt.

Über den aktuellen Stand und die Ziele der Elektromobilität

In den Startlöchern für die Fahrzeugschau Elektromobilität 2012 steht die Stadt Bad Neustadt. Vom 06. bis 08. Juli ist der Festplatz der Saalestadt Treffpunkt für Freunde der umweltfreundlichen Flüsterflitzer. Die Organisatoren haben ein spannendes Programm zusammengestellt: (v.l.n.r) Sebastian Martin vom Projektbüro M-E-NES und Dr. Jörg Geier vom Landkreis Rhön-Grabfeld, Ulrich Leber von den Stadtwerken Bad Neustadt, Bianca Benkert und Klaus Saar (M-E-NES) Landrat Thomas Habermann, Hubert P. Büchs, Fa. Jopp, und Oberbürgermeister Bruno Altrichter. *Foto Katja Zinn*

in der Region, aber auch in ganz Deutschland, informiert nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr wieder eine große Fahrzeugschau. Aufgrund der wachsenden Zahl an Ausstellern und dem erweiterten Programm

ist Treffpunkt diesmal der Festplatz. Idyllisch in den Saalewiesen gelegen, präsentieren sich am ersten Juliwochenende zahlreiche Elektro- und Hybridfahrzeuge aller Farben, Formen und Fabrikate dem staunenden Besucher.

Fahrzeugschau **06.–08. Juli**
Elektromobilität 2012
Bad Neustadt, Festplatz



Zu den Höhepunkten der Fahrzeugschau Elektromobilität 2012 zählen am Samstag, 07. Juli, wieder spektakuläre Demonstrationsrennen von Stromern gegen Verbrenner. Mit von der Partie auch die rasanten Hightech-Entwicklungen der Formula Students (Foto). *Foto Tonya Schulz*

in der Stadt zwischen Stadthalle und Triamare. In mehreren Runden werden bei den Demonstrationsrennen die erstaunlich schnellen Elektrofahrzeuge gegen PS-starke Karossen wie z.B. Porsche und Spider starten. Anschließend lädt Veranstalter M-E-NES zur After-Show-Electro-Party auf den Festplatz ein. Elektromobilisten-Treff, Livemusik, Gewinnspiel und Prämierungen mit dem M-E-NES Award sorgen zusätzlich für Kurzweil. Der Eintritt zur Fahrzeugschau Elektromobilität 2012 in Bad Neustadt ist frei.

Weitere Informationen erteilt Projektmanager Sebastian Martin, M-E-NES, Tel. 09771 635 627 30. Eine Programmübersicht ist unter www.m-e-nes.de abrufbar.

Zahlreiche deutsche und internationale Automobilhersteller werden mit ihren aktuellen Produkten und Prototypen zu Gast sein. Mit von der Partie sind auch wieder die Formula Students mit ihren futuristischen Hightech-Entwicklungen. Wer das neue Fahrgefühl einmal live erleben möchte, kann bei einer Stadtführung mit dem E-Bike mitfahren, die dynamischen Segways testen oder sogar Probefahrten machen. Vortragsveranstaltungen und eine abendliche Podiumsdiskussion mit hochkarätiger Besetzung über die Antriebstechnologien der Zukunft ergänzen am Freitag das Programm. Höhepunkt am Samstag ab 16:30 Uhr bildet erneut ein „E-Car Racing“ mit spektakulären Beschleunigungsrennen, diesmal mitten



Hautnah erleben Besucher der Fahrzeugschau Elektromobilität 2012 vom 06. bis 08. Juli in Bad Neustadt wieder, wie alltagstauglich die strombetriebenen Flüsterautos bereits sind. *Foto Tonya Schulz*

Hintergrund Elektromobilität

Eine Million Elektrofahrzeuge soll es bis zum Jahr 2020 in Deutschland geben. So heißt es im nationalen Entwicklungsplan. Derzeit fahren rund 3.000 solcher Flüsterflitzer auf deutschen Straßen. Immens hoch scheint dagegen die Zahl von ca. 57 Mio. herkömmlich betriebenen Kraftfahrzeugen. Bis die Elektromobilität sich sichtbar durchsetzt, ist also noch viel Pionierarbeit zu leisten. Zentrale Herausforderungen für eine breittaugliche Elektromobilität sind wettbewerbsfähige Reichweiten, Preis sowie Lade- und Tankprozesse. Bad Neustadt will als 1. Bayerische Modellstadt Elektromobilität insbesondere die Entwicklung der klimafreundlichen Fortbewegung im ländlichen Raum fördern. Gebündelt werden die vielfältigen Maßnahmen, zu denen auch die Fahrzeugschau zählt, unter dem Dach der M-E-NES e.V.

20 JAHRE EINE-WELT-LADEN IN BAD NEUSTADT



Die Welt etwas gerechter gestalten – das war das Motiv für die Gründung des Vereins Aktion Eine Welt e.V. Bad Neustadt im Mai 1992. Begonnen hat alles im Herbst 1991. Eine kleine Gruppe um Peter Fischer aus der katholischen Jugend Mariä Himmelfahrt hatte die Idee, nach dem Gottesdienst vor der Kirche einige fair gehandelte Produkte, die sie selbst aus Würzburg holte, zu verkaufen. Die Gruppe fand Unterstützung durch Ingrid Weber, ehemalige Pfarrerin in der evangelischen Gemeinde von der Aktion Dritte Welt. Von den noch heute aktiven Mitarbeitern waren von Beginn an dabei Eva Klett, Ilse und Karlheinz Buchta und Heinz Jaedtko. Die Stadt stellte dem Verein einen provisorischen Verkaufsraum am oberen Marktplatz zur Verfügung, und so konnte am 6. Juni 1992 unter großer Beteiligung Bad Neustädter Bürger ein regelmäßiger Ver-

kauf – jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr – gestartet werden.

Der Kreis der ehrenamtlichen Helfer wuchs noch im gleichen Jahr. Norbert Dietzel und Klaus Schreck, die den Verein viele Jahre als Sprecher vertraten, stießen dazu und sind noch heute dabei mit vielen anderen Mitarbeitern, die sich engagiert seit vielen Jahren für eine bessere Zukunft der Kleinbauern und Handwerker in den Entwicklungsländern einsetzen. Abnehmer der fair gehandelten Waren von gepa, El Puente und anderen Handelsgesellschaften waren auch immer mehr Pfarrgemeinden aus der nahen und weiteren Umgebung, die in ihren Pfarreien Kaffee, Tee, Schokolade usw. nach den Gottesdiensten und zu besonderen Anlässen verkauften.

Ein neuer Laden wurde bald danach gesucht, da die Häuser am oberen Markt abgerissen wurden. Der Verein fand im Oktober 1994

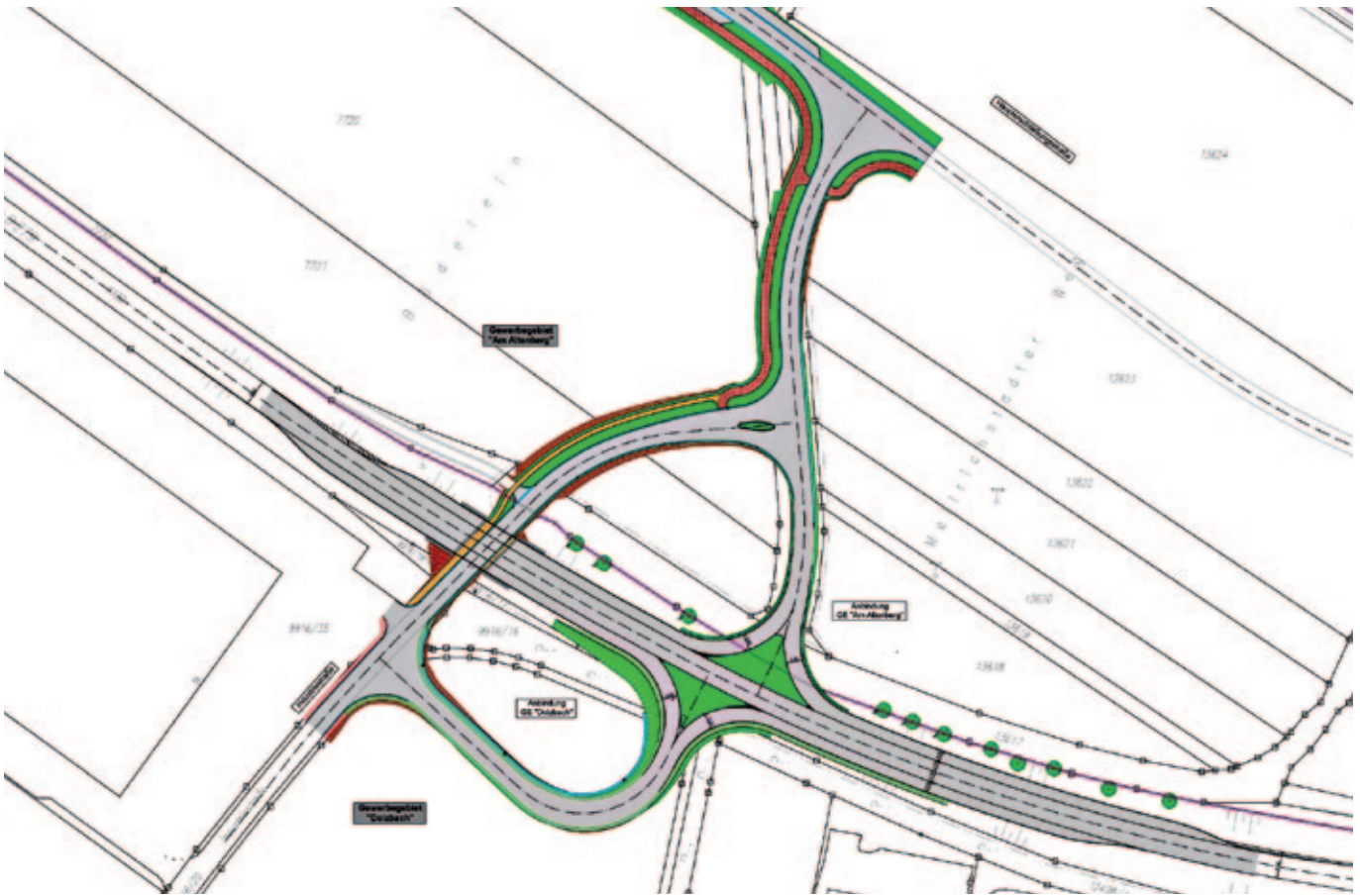
einen Laden in der Kellereigasse, die Öffnungszeiten wurden auf fünf Tage in der Woche erweitert, die Produktpalette vergrößert. Es war selbstverständlich, dass sich das Ladenteam an der Initiative der Stadt „Lokale Agenda 21“ ab 1996 beteiligte. Ein besonderer Kaffee trägt seit dieser Zeit den Namen „Bad Neustädter Partnerkaffee“. Am 29. Juni 2002 wurde im Bildhäuser Hof unter großem Zuspruch der Bevölkerung das „Zehnjährige“ gefeiert, und vier Jahre später im Alten Amtshaus das 10-jährige Jubiläum des Agenda-Partnerkaffees.

Die Erfolgsgeschichte des Eine-Welt-Ladens setzte sich fort. Im Herbst 2004 konnte der jetzige größere Laden mit vier Schaufenstern in der Hohntorstraße bezogen werden. Die große Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter – ca. 40 – machte tägliche Öffnungszeiten möglich. Ein noch größeres Angebot an Lebensmit-

eln, Kunstgewerbe, Musikinstrumenten, Körbe, Taschen und Büchern hält der Laden bereit. Der gute Umsatz erlaubt es, immer wieder Spenden für bestimmte Projekte in verschiedenen Ländern bereitzustellen, kürzlich für Schul- und Brunnenprojekte in Tansania. Die erfolgreiche Arbeit des Ladenteams wurde 2005 belohnt durch die Verleihung des Umweltpreises der Stadt und des Bund Naturschutz.

Am Samstag, den 7. Juli begeht nun der Eine-Welt-Laden sein Jubiläum unter dem Motto: 20 Jahre faires Miteinander in Bad Neustadt. Ab 10 Uhr erwartet die Besucher im Alten Amtshaus und im Laden ein großes Programm: Musikgruppen, Tanz, Clown Lexi Kichererbse, Kaffee-Rösten und viele Informationen zu ökologischen Themen. Auch für Essen und Getränke ist gesorgt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. J. Burmester

ANBINDUNG DER B 279 AN GI „AM ALTENBERG“ UND GI „AM DOLZBACH“



Die Stadt Bad Neustadt/Saale beabsichtigt nördlich der Bundesstraße B279 das Gewerbegebiet „Am Altenberg“ zu erschließen. Ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan liegt vor. Derzeit läuft die Erschließungsplanung. Für das geplante Gewerbegebiet und für das bestehende Industriegebiet „Am Dolzbach“ wird dazu eine gemeinsame Anbindung an die Bundesstraße

B279 auf Höhe der Industriestraße geschaffen. Die Anbindung wird als planfreier Knotenpunkt mit Beschleunigungs- und Verzögerungstreifen ausgebildet, d. h. es sind am Knotenpunkt nur Rechtsab- und -einbiegevorgänge zulässig.

Die Verbindung zwischen Gewerbe- und Industriegebiet wird über eine Unterführung unter der

B279 hergestellt. Die vorhandene Brücke wird hierfür durch ein neues Bauwerk mit der erforderlichen Höhe ersetzt. Der Knotenpunkt stellt für beide Gebiete eine leicht erreichbare Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz dar und bietet somit auch eine Entlastung für das vorhandene innerstädtische Straßennetz. Durch die Ausbildung als plan-

freier Knotenpunkt wird eine hohe Verkehrssicherheit sichergestellt, da es zu keinerlei Kreuzungsvorgängen kommt und mit den zusätzlichen Fahrstreifen für Ab- und Einbieger Auffahrunfälle vermieden werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vorzubereiten und diese im Bauausschuss zur Beschlussfassung vorzustellen.

Neue Hundetütenspender an der Stadtmauer

In den vergangenen Wochen hat der Stadtbauhof mehrere Hundetütenspender entlang des Rahmenweges (Weg um die Stadtmauer) aufgestellt, damit Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einpacken und entsorgen können. Jede Hundetoilette verfügt über einen Hundetütenspender und einen Abfallkorb. Bei Bedarf kann der Hundekotsack wie ein

Handschuh angezogen und das Häufchen aufgenommen werden. Danach soll der Hundekotsack geknotet und in den Abfallbehälter der Hundetoiletten eingeworfen werden. Mit der Aufstellung der Hundetoiletten soll zum einen dem Gesundheitsschutz Rechnung getragen werden, da Hundekot eine Infektionsquelle für Menschen und Tiere sowie ein Nährboden für Bakterien und

Würmer ist. Auch dem optischen unschönen Anblick von Hundekothäufchen auf Straßen, Plätzen und Grünanlagen soll mit der Aufstellung und Nutzung der Hundetoiletten entgegengewirkt werden. Die Aktion um den Rahmenweg ist noch in der Probephase. Wir bitten alle Hundebesitzer, dieses Angebot zu nutzen und so aktiv einen Beitrag für ein sauberes Bad Neustadt zu leisten.

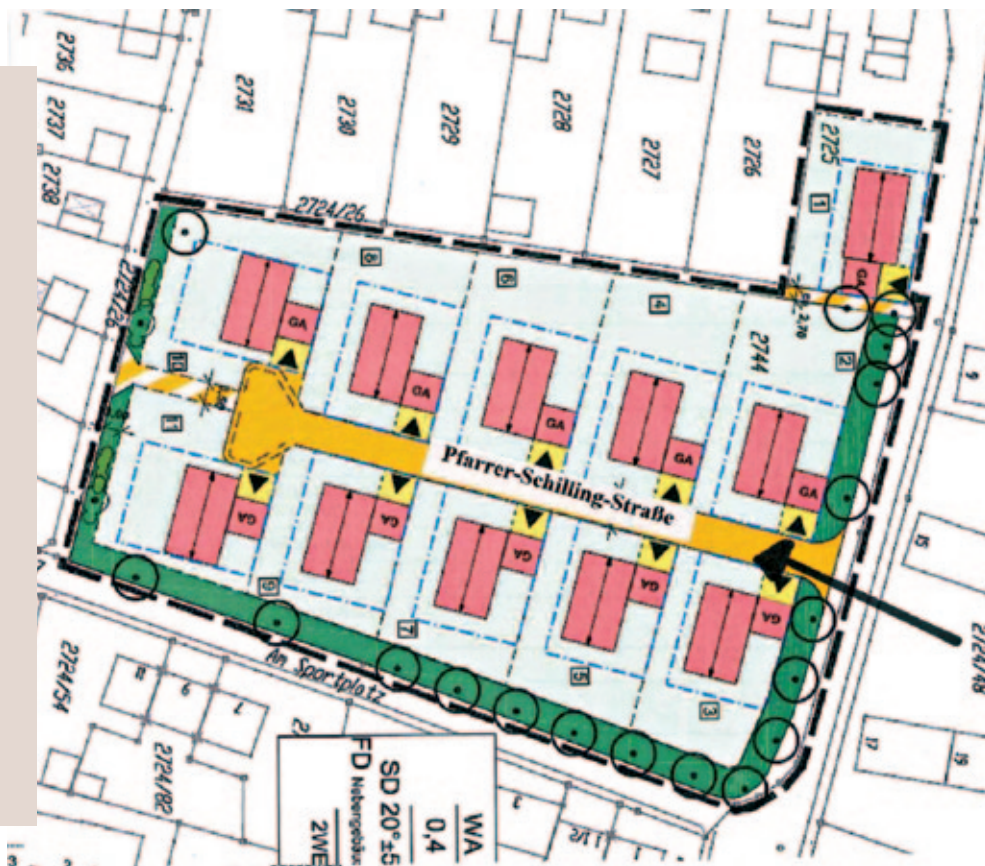


NEUE STRASSEN BENENNUNG

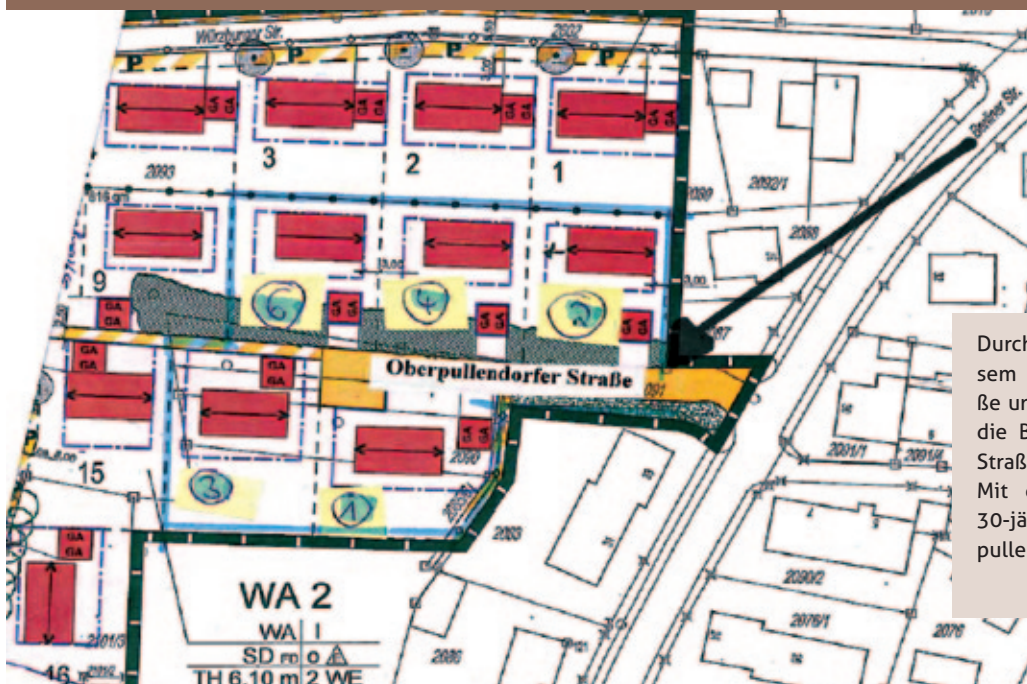
Baugebiet „Gartenstadt-West“

Für den Bereich des ehemaligen Sportplatzes in der Gartenstadt wurde im Rahmen der Ausweisung des künftigen Baugebietes der Straßenname „Pfarrer-Schilling-Straße“ vergeben.

Pfarrer Leonhard Schilling wirkte ab 1950 als Pfarrer in der Kuratie St. Konrad und prägte die Entwicklung der Gartenstadt ganz erheblich. Der Kirchenneubau (Grundsteinlegung 21. März 1953), die Errichtung des Kindergartens, des Pfarrhauses und des Friedhofes gingen auf seine Initiative zurück. Er war zwölf Jahre als Stadtrat tätig. 1976 wurde ihm als Anerkennung für sein Wirken vom Stadtrat die Stadtmedaille in Silber verliehen. 1985 erhielt er die Ehrenbürgerwürde, 1995 verstarb der „Vater der Gartenstadt“.

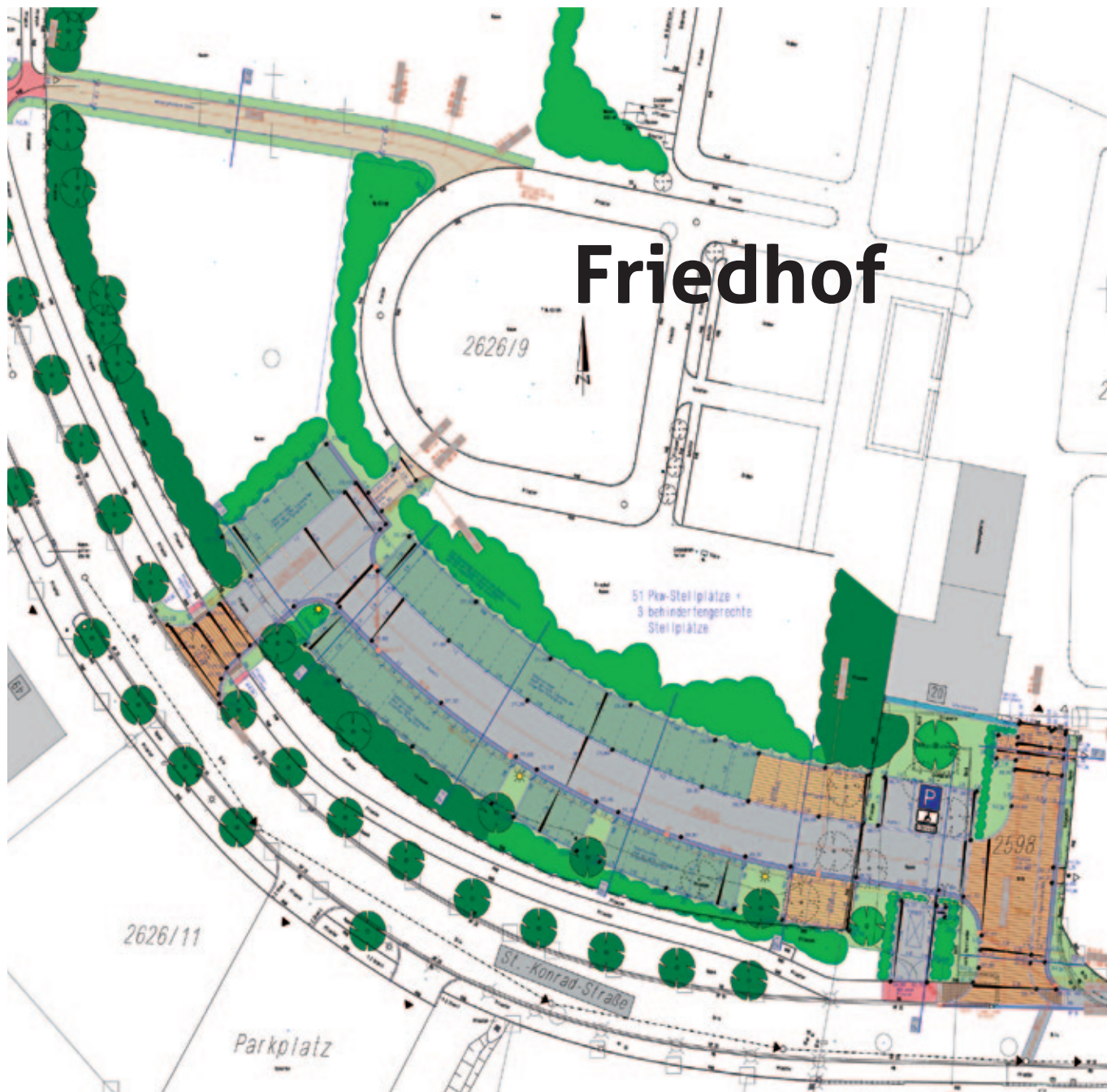


Baugebiet „Westlich der Berliner Straße“



Durch die weitere Bebauung in diesem Baugebiet erhält die Stichstraße unterhalb der Würzburger Straße die Bezeichnung „Oberpullendorfer Straße“.
Mit der Namensgebung wird die 30-jährige Partnerschaft mit Oberpullendorf in diesem Jahr gewürdigt.

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „GROSSE BETHLARS“



Die Änderungsplanung des Bebauungsplanes „Große Bethlars“ beinhaltet die Verlegung des Friedhofsparkplatzes. Auf der jetzigen Parkplatzfläche werden zwei Bauplätze ausgewiesen. Die Parkflächen werden im direkten Anschluss an den Friedhof auf der gegenüberliegenden Straßenseite geschaffen. In den nächsten Wochen ist der Neubau des

Parkplatzes auf dem Friedhofsgelände in der Gartenstadt mit Ausbau des Zugangs zum Friedhof geplant. Die Zufahrt erfolgt direkt über die St.-Konrad-Straße. Der Zufahrtsbereich wird mit Pflaster befestigt. Durch die durchgängige Pflasterung wird eine Platzwirkung erzeugt. Unmittelbar vor dem Zugang zum Friedhof sind Fahrradstell-

plätze vorgesehen. Auf der gegenüberliegenden Seite sind drei behindertengerechte asphaltierte Parkplätze geplant. Links davon schließt dann unmittelbar der neue Parkplatz an. Der Fahrstreifen zwischen den Parkplätzen wird in asphaltierter Bauweise erstellt. Zur optischen Abgrenzung wird der Aus- bzw. Einfahrtbereich gepflastert. Acht von insgesamt

51 Parkplätzen erhalten eine Decke aus Rasenfugenpflaster, die restlichen 43 Parkflächen werden in Schotterrassenaussführung ohne Abgrenzung der einzelnen Parkflächen hergestellt. Der vorhandene Grünabfallplatz wird im Zuge der Baumaßnahme an die St.-Konrad-Straße verlegt. Aus optischen Gründen wird der neue Grünabfallplatz eingegrünt

STÄDTISCHE FRIEDHÖFE

Friedhöfe sind Orte der letzten Ruhe, Orte des Erinnerns, der Stille und des Hinübergleitens in eine andere Welt.

Friedhöfe sind aber auch Heimatgeschichte und Teil unseres kulturellen Lebens.

Die Friedhofskultur und insbesondere das persönliche Grab helfen den Hinterbliebenen bei der Bewältigung ihrer Trauer und beim Gedenken an die Toten. Der traditionelle Friedhof bietet Menschen Hilfe und Trost in einer emotionalen Situation.

Bestattungskultur ist ein Zeichen für den Umgang der Menschen mit Tod und Trauer. Moderne Bestattungskultur ist zugleich Spiegelbild und Nachklang menschlicher Lebensentwürfe. Persönlich gehaltene Rituale sind deutliche Zeichen für das menschliche Bedürfnis nach einem individuellen Abschied nehmen.

Den Friedhof als Ort des Gedenkens in seiner traditionellen Form zu erhalten, hierin sieht die



Stadtverwaltung ihre vordringliche Aufgabe. Dabei müssen der Bedarf entsprechend der demografischen Entwicklung einer-

seits und geänderte Nachfragen bei den verschiedenen Bestattungsformen im Auge behalten werden.

Abhängig von der gewählten Bestattungsart (Erd- oder Feuerbestattung) bietet die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale zahlreiche

unterschiedliche Grabarten an. Sie sind an einem vielfältigen Angebot und den unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen ausgerichtet.

Sie können zwischen Grabstellen für Einzelpersonen und Familiengrabstellen wählen.



Erdgräber:

- Kindergrab (einstellig) als Flachgrab für eine Beisetzung
- Erdgrab (einstellig) als Flachgrab für eine Beisetzung
- Erdgrab (einstellig) als Tiefgrab für zwei Beisetzungen
- Erdgrab (zweistellig) als Tiefgrab für vier Beisetzungen
- Grabkammer (einstellig) für zwei Beisetzungen
- Grabkammer (zweistellig) für vier Beisetzungen

In den vorgenannten Grabarten können zusätzlich Urnen zu den Erdbestattungen beigesetzt werden.

Urnengräber:

- Urnenfeld anonym
- Naturnahe Beisetzung einer Ökourne an der Wurzel eines Baumes (wird zurzeit nur in den Friedhöfen Gartenstadt, Brendlorenzen und Herschfeld angeboten).
- Urnenerdgrab
- Urnennischen für 2 Urnen
- Urnennischen für 4 Urnen

STÄDTISCHE FRIEDHÖFE



Seit der Segnung am 01.11.2011 auf dem Friedhof Lebenhan werden auf allen städtischen Friedhöfen Urnenstelen angeboten.

Grundsätzlich ist ein Trend zur Miniaturisierung der Grabstätten und damit eine ständige wachsende Zahl von Urnenbeisetzungen festzustellen. Im ersten Halbjahr 2012 lag der Urnenanteil bei den Beisetzungen auf städtischen Friedhöfen bei 70 %, wobei gerade in den letzten 5 Jahren die höchsten Steigerungsraten festzustellen sind.

Gleichzeitig ist ein stetiger Wandel in der Bestattungskultur und bei den Bestattungsformen zu beobachten. Die erst seit vier Jahren angebotene Möglichkeit der sogenannten naturnahen Bestattung wird sehr gut angenommen. Bei dieser Bestat-

tungsform wird eine Öko-Urne an der Wurzel eines Baumes in ausgewiesenen Friedhofsteilen der Friedhöfe Gartenstadt, Brendlorenzen und Herschfeld beigesetzt. Im Gegensatz zu gewerblichen Anbietern mit einem ähnlichen Angebot im Steigerwald oder der hessischen Rhön bieten die städt. Friedhöfe eine gesicherte Verkehrsanbindung und jederzeit begehbbare Wege in der gepflegten Infrastruktur der Bestattungseinrichtungen. Die Bestattungseinrichtungen der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale befinden sich Dank ständiger Investitionen und Sanierungsaufwendungen in einem sehr

guten Zustand. Aufgrund der demografischen Entwicklung ist wohl keine Verlegung oder Erweiterung eines Friedhofs für die Zukunft absehbar. Als Aufgabe für die Zukunft bleibt noch der II. Sanierungsabschnitt im Friedhof Innenstadt. Alle anderen Friedhöfe sind bereits saniert. Eine auf längere Zeit angelegte Sanierungsmaßnahme im Friedhof Brendlorenzen wurde bereits angegangen.

In allen Fragen des Bestattungswesens stehen die Mitarbeiter des Friedhofsamtes unter Tel.-Nr. 9106-140 und auch im persönlichen Gespräch gerne zur Verfügung.

Kosten der Bestattungseinrichtungen

Bezeichnung	Kostenansatz insgesamt
Beschäftigungsentgelte	5.530,00 €
Gebäudeunterhalt	17.817,00 €
Friedhofsunterhalt	132.377,00 €
Verbrauchs- und Betriebsmittel	2.500,00 €
Vergütung Bestatter	35.738,00 €
Bewirtschaftung	12.658,00 €
innere Verrechnung	44.867,00 €
kalkulatorische Abschreibungen	- €
kalkulatorische Zinsen	66.123,00 €
Zuschüsse für lfd. Zwecke	-153,39 €
Summe	317.610,00 €

Einnahmen

260000,00 €

MARKTPLATZ SOMMER

Bad Neustadt/Saale
12.7. bis 23.8.2012
jeweils donnerstags
von ca. 19 bis 22 Uhr



12.7.

ME & MR. CLAPTON
Clapton-Revival



**BENNI FREIBOTT
AND FRIENDS**
Smooth-Jazz, Pop-Jazz

19.7.

26.7.

ROGER'S PEOPLE
Classic-Rock



THE JETS
Oldies

2.8.

9.8.

FUNKuchen
Funk – Soul – Jazz



LIGHT MY FIRE
Doors-Revival

16.8.

23.8.

BLUES POWER
Blues-Rock



Veranstalter: Stadt Bad Neustadt & Kulturwerkstatt Rhön-Grabfeld e.V. - Speisen & Getränke: Griebel-Catering
Wichtig: Alle Veranstaltungen finden auf dem Marktplatz statt, bei schlechtem Wetter behalten sich die Veranstalter eine Absage vor.

VERANSTALTUNGEN IM JULI

Veranstaltungskalender		
FR 06.07. 19:00 Uhr	Vortrag von Harald Maier SV Herschfeld	Sportheim Herschfeld
Samstags 07.-28.07. 11 Uhr	30 Minuten Orgelmusik Evang. Kirchengemeinde	Karmelitenkirche
SA 07.07. 11:00 Uhr	KinderUni: Wir, der Mensch und dieser Planet Volkshochschule	Bildhäuser Hof
SO 08.07. 10:00 Uhr	Mönsch Martin (Musical über Martin Luther) Evang. Kirchengemeinde	Evangelische Christuskirche
DO 12.07. 19:00 h	Me & Mr. Clapton (Clapton-Revival) Stadt Bad Neustadt & Kulturwerkstatt	Marktplatz
FR 13.07.	12. Sparkassen-Stadtlauf ab 17.30 Uhr: Walken oder Joggen für einen guten Zweck! 19.30 Uhr: Hauptlauf, Start/Ziel Marktplatz Bad Neustadt Alle Infos unter www.sparkassenstadtlauf.de After-Run-Party mit der Band „Wildfeier“ an der Marktplatzbühne	
SO 15.07. 17:00 Uhr	Orgelkonzert mit Dieter Blum (Hammelburg) Kath. Pfarramt St. Konrad	Pfarrkirche St. Konrad, Gartenstadt
DO 19.07. 19:00 Uhr	Benni Freibott and friends (Smooth-Jazz, Pop-Jazz) Stadt Bad Neustadt & Kulturwerkstatt	Marktplatz
DO 26.07. 19:00 Uhr	Roger`s People (Oldies) Stadt Bad Neustadt & Kulturwerkstatt	Marktplatz
SA 28.07. 14-18 Uhr	☸-Power-Giro-Sommerfete und Spielefest der Stadt Bad Neustadt Die Kinder erwartet ein tolles Programm mit vielen Attraktionen	Parkplatz Spark. Meining. Str.
SA 28.07. 18Uhr	Der Dämmerchoppen Das Weinfest in Brendlorenzen (Franconia Freaks)	Vereinsheim Hauptstr. 23

Standkonzerte auf dem Marktplatz

jeweils sonntags 10.30 bis 11.30 Uhr

Es spielen folgende Musikkapellen (MK):
 01.07. Niederläurer Blasmusik • 08.07. MV Burglauer
 15.07. MV Schönau • 22.07. Poauenchor NES • 29.07. MK Rödelmaier

Blasmusik im Kur- und Schlosspark

ab 15.30 Uhr

15.07. Musikkapelle Mühlbach
22.07. Musikkapelle Brendlorenzen
 Veranstalter ist der Kur- und Verkehrsverein Bad Neustadt e. V., Eintritt frei.

PFARREITERMINE IM JULI

Pfarrei St. Johannes d.T., Brendlorenzen

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	18.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	08.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Messfeier
Donnerstag	08.00 Uhr	Messfeier
Freitag	07.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

Mo. 02.07.	18.30 Uhr	Messfeier in der Laurentiuskaplle
Mo. 16.07.	18.30 Uhr	Messfeier in der Laurentiuskapelle
Do. 19.07.	11.00 Uhr	Firmung (Weihbischof Ulrich Boom)

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag	20.00 Uhr	Singkreisprobe
Dienstag	10.00 – 11.30	Krabbelgruppe im Pfarrheim
Samstag	17.45 – 19.45 Uhr	Pfarrbücherei offen
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen



Nähe hat viele Gesichter: Respekt, Aufmerksamkeit, ein gemeinsames Lachen. Wir sind da, wenn Sie uns brauchen, helfen und geben Halt z. B. mit folgenden Diensten:

- **Hausnotruf**
Unabhängigkeit und Sicherheit daheim – rund um die Uhr.
- **Menüservice**
Ihr freundlicher Menüservice für zu Hause. Appetit auf ein Probemenü?
- **Patientenfahrdienst**
zuerlässig und flexibel
Rufen Sie uns an:
09776 - 8111 - 0

Malteser
...weil Nähe zählt.

Besondere Veranstaltungen

Di. 03.07.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
Do. 12.07.	19.30 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim
Sa. 14.07.	10.30 Uhr	Treffen Firmlinge im Pfarrheim
Do. 19.07.	20.00 Uhr	Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung im Pfarrheim
Sa. 28.07.	19.30 Uhr	Ministrantenversammlung im Pfarrheim

PFARREITERMINE IM JULI

Termine der evang. Christusgemeinde Bad Neustadt a.d. Saale

Hauptgottesdienst:

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Meditation:

Jeden Donnerstag 19.15 - 19.45 Uhr

ev. Kirche "Zeit für mich - Zeit für Gott"

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang, der homepage: www.nes-evangelisch.de oder der Tageszeitung

01.07.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Wein), Heckel
	10.30 Uhr	Krabbelgottesdienst, Ehrmann
08.07.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Kindermusical, Dr. Hausmann
15.07.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Saft), D. Molinari
22.07.	09.30 Uhr	Kurparkgottesdienst, Richter
29.07.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zur Tauferinnerung, Taufen möglich, U. Molinari, es singt der Dekanatsjugendchor „kreuz und quer“

Sonderveranstaltungen

03.07.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht, Dienstagsgruppe
05.07.	20.00 Uhr	EBW: Regionalgeld - Chance für die einheimische Wirtschaft; Refr: Peter Picciani
07.07.	11.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik in der Karmelitenklosterkirche, Organist: Sofija Grgur, Würzburg
08.07.		Gemeindefest
10.07.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht, Dienstagsgruppe
11.07.	19.30 Uhr	Burgkapelle: Von Träumereien & Traumgeschichten, musikal. Abendandacht zwischen Tag und Sommernacht
12.07.	20.00 Uhr	EBW: Albrecht Dürer - ein Großer der deutschen Malerei, Refr.: Dr. Hausmann
14.07.	11.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik in der Karmelitenklosterkirche, Organist: Marie-Sophie Goltz, Würzburg
21.07.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	gemeinsamer Konfirmandentag aller Gruppen 30 Minuten Orgelmusik in der Karmelitenklosterkirche, Organist: Reinhold Schelter, Wunsiedel
22.07.	10.30 Uhr	Standkonzert des Posaunenchores „Heilig's Blech“ auf dem Marktplatz
25.07.	19.30 Uhr	Burgkapelle: Ein Sommerabend, musikal. Abendandacht zum Tagesausklang
28.07.	11.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik in der Karmelitenklosterkirche, Organist: Marie Flessa, München

Kirchenvorstandssitzung:

18.07. öffentlicher Teil ab 20.00 Uhr im Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a

Andachten im Kreiskrankenhaus Bad Neustadt:

12.07. um 18.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses. Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen.

Altenheime:

Casa Reha in Neuhaus: 24.07. um 16.00 Uhr

BRK-Altenheim in Bad Neustadt: 26.07. um 10 Uhr

Stiftungs-Alten- und Pflegeheim in Bad Neustadt: 26.07. um 16.00 Uhr

Musik in unserer Gemeinde - Chöre:

Minis (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kids (2. - 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Dekanatsjugendchor „Kreuz und Quer“

Freitags 17.30 - 19.00 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Gospelchor „Light in the dark“

Mittwochs: 19.30 - 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß

Posaunenchor „Heilig's Blech“

Dienstags 18.15. - 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei

Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde

Eltern-Kind-Spielkreis (6 Monate - 3 Jahre)

Dienstags 16.00 - 18.00 Uhr • Freitags 09.30 - 11.00 Uhr

Leitung: Romy Kuhn

Beach Lounge - Jugendtreff im Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags 18.00 Uhr - 21.00 Uhr

Leitung: Heike Krenzer • www.beach-lounge.de.vu

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	14.00 Uhr	und 18.00 Beichtgelegenheit
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	19.00 Uhr	Andacht alte Kirche
Montag	08.30 Uhr	Stille Messe
Dienstag	08.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Donnerstag	19.00 Uhr	Messfeier
Freitag	18.30 Uhr	Rosenkranz
Freitag	19.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

07.07.	4.00 Uhr	Fußwallfahrt zum Findelberg nach Saal a.d.Saale
19.07.	11.00 Uhr	Firmung in Brendlorenzen
28.07.	18.30 Uhr	Familiengottesdienst; anschl. für junge Familien Stockbrotbacken am Spielplatz

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	10.00 Uhr	Bücherei geöffnet bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr	Bücherei geöffnet bis 10.30 Uhr
Mittwoch	9.30 Uhr	Krabbelgruppe im Kindergarten
Mittwoch	15.30 Uhr	Kindersingkreis im Pfarrheim
Donnerstag	16.00 Uhr	Bücherei geöffnet bis 17.00 Uhr
Freitag	20.00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen

14.07.	10.30 Uhr	Treffen der Firmlinge in der Kirche Brendlorenzen
21.07.	08.00 Uhr	Frauenbund: Tagesausflug
25.07.	14.00 Uhr	Seniorenkreis: Messfeier neue Ki., anschl. gemütliches Beisammensein

PFARREITERMINE IM JULI

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit (nicht am 14.07. und 28.07.)
Samstag	18.00 Uhr	Messfeier
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier (am 01.07. um 9.30 Uhr)
Montag	16.00 Uhr	Messfeier in der Vill'schen Stiftung
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier (entfällt am 10.07.)
Mittwoch	10.00 Uhr	Messfeier im BRK-Heim
Donnerstag	8.00 Uhr	Messfeier (entfällt am 19.07.)

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Frühgottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

So. 01.07.	9.30 Uhr	Messfeier (Festgottesdienst zum 550-jährigen Jubiläum der Königl.-Privilegierten Schützengesellschaft Bad Neustadt mit Fahnenweihe)
Sa. 14.07.	14.00 Uhr	Trauung
So. 15.07.	10.30 Uhr	Messfeier im Innenhof der Vill'schen Stiftung anl. des Sommerfestes
Do. 19.07.	8.15 Uhr	Firmung in Salz
Do. 19.07.	18.30 Uhr	Messfeier in der Karmelitenkirche zum Gedenktag Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel
Sa. 21.07.	18.00 Uhr	Messfeier mit der Gruppe Auftakt
So. 22.07.	10.30 Uhr	Messfeier zum Pfarrfest (Familiengottesdienst mit dem Kindergarten und dem Kirchenchor) mit Namensgebung „Pfarrer-Alois-Friedrich-Platz“

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	20.00 Uhr	Probe des Kirchenchores
Dienstag	14.00 Uhr	Altenclub
	15. – 17. Uhr	Bücherei geöffnet
	15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde im Kindergarten Mariä Himmelfahrt
	16. – 18. Uhr	Kleiderlädchen geöffnet
Mittwoch	14.00 Uhr	Mittwochsclub
Donnerstag	15. – 17. Uhr	Bücherei geöffnet

Besondere Veranstaltungen: Wein- und Pfarrfest Mariä Himmelfahrt

Sa. 21.07. 19.00 Uhr
Weinfest auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt anl. des Pfarrfestes

So. 22.07. 12.00 Uhr
Pfarrfest auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, verschiedene Speisen und Getränke
Kinderbetreuung, Flohmarkt, Handarbeiten des „Mittwochsclub“
Herzliche Einladung!

Pfarrei St. Jakobus Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste: im Wechsel im Wechsel

Sonntag:	08.45 Uhr	oder Samstag 18.45 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag:	19.00 Uhr		Rosenkranzgebet
Dienstag:	08.30 Uhr		Messfeier (entfällt am 3.07., 10.07. 17.07. sowie 24.07.)
Mittwoch:	19.00 Uhr		Rosenkranzgebet
Donnerstag:	18.30 Uhr		Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr		Messfeier (entfällt am 19.07.)

Besondere Gottesdienste und Feiern:

19.07. Donnerstag	08.15 Uhr	Feier der Firmung in Salz
21.07. Samstag	13.00 Uhr	Trauung und Brautamt
29.07. Sonntag	09.00 Uhr	Festhochamt und anschließend Pfarrfest

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit (nur am 21.07.)
Samstag	18.00 Uhr	Messfeier (nur am 21.07.)
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier (am 01.07. um 10.30 Uhr)
Montag	18.30 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch	08.00 Uhr	Messfeier (entfällt am 25.07.)
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

So. 01.07.	10.30 Uhr	Messfeier zum Pfarr- und Kindergartenfest (Familiengottesdienst mit dem Kindergarten und dem Kirchenchor)
Do. 19.07.	8.15 Uhr	Firmung in Salz

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	17.30 Uhr	Seniorengymnastik
	17.30 Uhr	Gitarrengruppe (am 09.07. und 23.07.)
Dienstag	15.30 Uhr	Krabbelgruppe
	19.45 Uhr	Kirchenchor
Do.	15.00 Uhr	Kinderchor

Besondere Veranstaltungen

Pfarr- und Kindergartenfest St. Konrad

Sa. 30.06. 19.00 Uhr Fränkischer Abend im Kindergartenhof
So. 01.07. 11.30 Uhr Festbetrieb im Kindergartenhof und auf dem Kirchplatz: Fränkisches Hochzeitsessen, Kaffee und Kuchen, verschiedene Speisen und Getränke, Spiel der Kinder, Kasperltheater, Tombola, Spielstraße, Glücksrad, Ponyreiten. Herzliche Einladung!

Di. 03.07.	14.00 Uhr	Altenclub
Mi. 04.07.	19.00 Uhr	Hobbyclub
Di. 10.07.	07.45 Uhr	Kilianifahrt der Pfarrei nach Würzburg, Veitshöchheim und Maidbronn (Anmeldung im Pfarrbüro St. Konrad, Tel. 2596)
So. 15.07.	17.00 Uhr	Orgelkonzert
Do. 26.07.	08.30 Uhr	Frauenfrühstück

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag:	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (entfällt am 07.07. u. 14.07.)
Samstag:	17.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag:	10.00 Uhr	Messfeier (aber 10.15 Uhr am 1.07. und 10.30 Uhr am 8.07. u. 29.07.)
Sonntag:	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch:	08.00 Uhr	Messfeier (entfällt am 04.07. und 11.07. und 18.7.)
Donnerstag:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Freitag:	19.00 Uhr	Messfeier (Freitag, den 06.07. um 8.30 Uhr)

Besondere Gottesdienste und Feiern

01.07. Sonntag 10.15 Uhr Festgottesdienst zum 50 – jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie Mühlbach und anschließend Pfarrfest

Besondere Veranstaltungen:

Do. 19.07.	09.15 Uhr	Feier der Firmung in Salz
Di. 31.07.	20.00 Uhr	Kolping – Treff im Pfarrzentrum

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag:	17.30 Uhr	Probe des Singkreises im Pfarrzentrum
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe im Pfarrzentrum

EXPERTEN BESICHTIGEN DEN JÜDISCHEN FRIEDHOF



v. l. G. Henneberger, T. Künzl, H. W. Ibach, S. Simon, R. Kislev

Ein überraschender Besuch stellte sich am Samstag, 9. Juni in unserer Stadt ein. Zwei renommierte Wissenschaftler interessierten sich für die regionalen jüdischen Friedhöfe. Prof. Dr. Stefan Simon (Rathgen Forschungslabor Berlin) und Raanan Kislev (Direktor für Konservierung bei der israelischen Antikenverwaltung) waren europaweit auf der Suche nach interessanten Friedhofsstandorten früherer jüdischer Gemeinden.

Persönliche Kontakte zu Günter Henneberger (Rhön Gymnasium) führten die beiden Wissenschaftler nach Bad Neustadt. Henneberger zog zum Treffen Thomas Künzl vom Stadtarchiv mit hinzu. Gemeinsam besuchten die Herren den jüdischen Friedhof. Besonders neugierig zeigten sich die Experten, da das hiesige Gräberfeld vergleichsweise jung ist. Die aufstrebende jüdische

Gemeinde gründete erst 1887 ihre Begräbnisstätte.

So zeichnet sich für Bad Neustadt ein außergewöhnliches Projekt ab. Es besteht die Chance, dass Schüler zusammen mit Fachleuten aus Israel die Geschichte der Gräber erforschen können. Die Hilfe von außen ist alleine schon deshalb nötig, da vor Ort kein sprachkundiger Fachmann für die Inschriften zur Verfügung steht. Durch das Stadtarchiv werden derzeit alle Gräber fotografisch festgehalten. Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass besonders die historischen Sandsteine erhebliche Schädigungen aufweisen. Gemäß der jüdischen Tradition ist eine Erhaltung unüblich. Die Fotos sind ein erster Schritt zur Dokumentation. Bleibt es bei den ambitionierten Planungen, könnte das Forschungsprojekt 2013 durchgeführt werden. Kislev und Simon

ließen sich auch die Innenstadt zeigen. Anschließend besuchten sie noch Unleben und den Judenhügel von Kleinbardorf. Dort wurden die Gäste durch Kreisheimatpfleger Reinhold Albert sachkundig geführt. Die beiden Wissenschaftler zeigten sich begeistert vom dortigen Standort.

Im Gegensatz zum Friedhof in Bad Neustadt finden sich dort wesentlich ältere Grabsteine. So könnte für die ganze Region ein umfangreiches wissenschaftliches Vorhaben entstehen. Davor stehen zunächst erst einmal einige Vorbereitungen und Genehmigungsfragen an.

TRAUMKÜCHEN IN 3D

3D Erleben Sie Ihre neue Traumküche in 3D

Popcorn-Spaß!

DER MÖBEL WEIGAND KÜCHENLADEN

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen

Weiherrstraße 4 • 97633 GROSSEIBSTADT • Tel. 09761 / 91 16-0 • www.kuechenladen-weigand.de

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Unsere Jugendbuch Empfehlung:

Michelle Zink, Die Prophezeiung der Schwestern; Magie und Schicksal, München, cbj 2012

Lia weiß, dass sie das Tor zur Anderwelt schließen muss, um dem Dämon Samael den Weg in die Menschenwelt zu versperren. Als ihre Schwester und Gegnerin Alice nach London kommt, hofft Lia auf deren Unterstützung. Doch Alice hat ganz andere Pläne. Ab 15 Jahre

Unsere Roman-Empfehlung:

Margherita Oggero, Der Duft von Erde und Zitronen, München, DVA, 2012. Imma lebt eingesperrt bei ihrer Tante im Norden Italiens. Weit entfernt von ihrer Heimat Neapel. Der Sohn eines dortigen Clanchefs versuchte sie zu vergewaltigen. Imma wehrte sich mit einem Stein und lebt seit damals in großer Gefahr. Heimlich stiehlt sie sich aus der Wohnung ihrer Tante und lernt den Buchhändler Paolo kennen. Seine Bücher geben ihr Mut ihr Leben zu ändern.

Unsere Jugend-Hörbuch-Empfehlung:

Antje Babendererde, Julischatten, Hamburg, Jumbo, 2012

Die 16-jährige Sim hat widerborstige rote Haare, trägt ausgeflippte Klamotten und hat Kummer, den sie in Alkohol zu ertränken versucht. Als ihre Eltern sie zu ihrer Tante in ein Indianerreservat in den USA schicken, wo Alkohol und Drogen streng verboten sind, ändert sich ihr Leben dramatisch. Ab 15 Jahren.

Das lesen die Bad Neustädter am liebsten

- Platz 1: **Jonas Jonasson: Der hunderjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand, 2011**
 Platz 2: **Max Bentow: Der Federmann, 2011**
 Platz 3: **Nicholas Sparks, Mein Weg zu dir, 2012**
 Platz 4: **Charlotte Link, Der Beobachter, 2011**
 Platz 5: **Sandra Brown: Sündige Gier, Blanvalet 2012**
 Platz 6: **Sarah Lark, Insel der Tausend Quellen, 2011**
 Platz 7: **Klaus-Peter Wolf, Ostfriesenkiller, 2012**
 Platz 8: **Klaus-Peter Wolf, Ostfriesenblut, 2012**
 Platz 9: **Suzanne Collins, Tödliche Spiele, 2009**
 Platz 10: **David Baldacci, Auf Bewährung, 2012**

Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

Mo, Di, Do, Fr 10:00-18:00 Uhr und Mi 14:00 -18:00 Uhr
 Im Internet finden Sie uns unter www.stadtbibliothek-nes.de

Unsere Sachbuch-Empfehlung:

Marion Grillparzer, Hey Heiss hunger, hier bin ich der Boss!, München, GU, 2012
 Mit „All you-can-eat“-Rezepten, emotionalen Strategien und Tipps aus der neueren Gehirnforschung will die Autorin helfen, den Heißhunger zu besiegen.

Junge Französin als Praktikantin in der Tourist-Information



Besser hätte die Besetzung für die Premiere gar nicht ausfallen können. Noémie Letourneur ist die erste fremdsprachige Praktikantin in der Tourist-Information und macht ihre Sache super. Die 21-jährige Sprachen-Studentin aus Caen fand den Weg nach Bad Neustadt im Rahmen der Partnerschaft zwischen den Bezirken Calvados und Unterfranken. Auf die Anfrage aus Würzburg gingen Michael Pfaff, Geschäftsführer der Tourismus GmbH Bayerische Rhön, und seine Mitarbeiter gerne ein. Sie setzten die ehrgeizige junge Frau, die ausschließlich Deutsch sprechen möchte, mittendrin am Counter (am Empfang) ein und sind begeistert von ihr. Sollte es doch mal Verständigungsschwierigkeiten geben, steht Noémie mit Sabine Derleth-Streit in den Reihen der Touristiker eine gelernte Fremdsprachen-Korrespondentin zur Seite. Ideales Aufgabengebiet für die Praktikantin ist zudem die Übersetzung einiger Broschüren, die vielleicht noch mehr Gäste aus dem französisch-sprachigen Ausland bringt. Während ihres sechswöchigen Aufenthalts möchte Noémie möglichst viel von der Region entdecken, dabei hilft ihr die erfahrene Partnerschaftsreferentin Petra Bieber. Noémies Eindrücke bisher: „Bad Neustadt ist eine schöne Stadt und die Leute sind sehr freundlich.“

MUSIK LAG IN DER LUFT

Bad Neustadt lag ein Wochenende lang im Zentrum europäischer Musik



Überaus erfolgreich verlief die zentrale Auftaktveranstaltung der Europatage der Musik in Bad Neustadt. Vom 6. bis 8. Juli präsentierte die Saalestadt die musikalische Bandbreite ihrer zahlreichen Chöre, Kapellen, Bands und anderer Künstler. Musik lag in der Luft an diesem sonnigen Sommerwochenende. Und das nutzten Tausende von Besuchern auf dem Marktplatz, in der Stadthalle und im Kurpark.

Vielfalt war Programm und spannte sich der musikalische Bogen vom Abba-Medley des Chors vom Martin-Pollich-Gymnasium Mellrichstadt bis zum Kinderchor Zwanika aus Bulgarien, von der BigBreath Brass Band und der Vocal Brass BigBand über Blasmusik der Kapellen Hohenroth, Heustreu, Gartenstadt, Strahlungen, Windshausen, Unter- und Oberebersbach, Brendlorenzen

und Löhrieth. Besondere Höhepunkte setzten die europäischen Gäste, das Oberkrainer Quintett „Hervol“ aus Slowenien und der Kinderchor Zwanika aus Bulgarien. Weiterhin brillierten Ensembles der Kreismusikschule Rhön-Grabfeld, die Gospelchöre „Light in the Dark“ und „Spirit of Joy“, ebenso wie die Showtanzgruppe Crazy Dancers.

Glanzlichter setzte auch das Orchester der Generationen des Kreisverbandes Rhön-Grabfeld im Nordbayerischen Musikbund e.V. bei der Livesendung „B1 Blasmusik“ ebenso das Geistliche Konzert in der Karmelitenkirche. Ebenso herausragend gestaltete sich das Galakonzert in der Stadthalle, das am 01. Juli auf BR Klassik gesendet wird. Hier zeigten u.a. das Blechbläserensemble, das Streichorchester sowie der Kammerchor der Berufsfachschu-

le für Musik Bad Königshofen ihr außergewöhnliches Können. Weite Teile des Programms bestritten zudem die BigBreath-BigBand der Kreismusikschule Rhön-Grabfeld, weiterhin die Formation Singaholics und der Mittel- und Oberstufenchor des

Martin-Pollich-Gymnasiums. Den krönenden Abschluss der Europatage der Musik in Bad Neustadt bildeten das Klavierkonzert der „Talentissimo“-Preisträger, eine Serenade des Musikvereins Hohenroth sowie ein Posaunenchor-treffen in Irmelshausen.



I-RHÖN-MAN VOM 13. BIS 15.07.2012

Die „IRhönman“ – Wellness- und Bewegungstage ist eine einzigartige Kombination bei der nicht Leistungssport sondern Gesundheit und Wohlbefinden im Mittelpunkt steht. Hier verbinden sich Laufen, Schwimmen und Radfahren mit Kultur und Gastlichkeit. Genießen Sie bereits am Donnerstagabend mit der Band „Me & Mr. Clapton“ die Eröffnung der legendären Bad Neustädter Donnerstagskonzerte, wenn sich der Marktplatz in ein Open-Air-Festival verwandelt. Am Freitag steht dann der Sparkassen-Stadtlauf auf dem Programm.

Hier können Jogger und Walker unter verschiedenen Läufen wählen: Neben dem „Wellness-Run“ (2.800 – 3.400 m), dem

„Sportler-Run“ (6.000 m) bildet der Hauptlauf mit 9.440 m für trainierte Jogger den sportlichen Höhepunkt der Veranstaltung. Die Strecken führen Sie durch die Altstadt über die Saaleue und den Kurpark wieder zurück, wo schon die Zuschauer sehnsüchtig warten und alle Ankömmlinge mit viel Beifall willkommen heißen. Ab 19:30 Uhr heizt die Band „Wildfeier“ auf dem Marktplatz die Stimmung bei der „After-Run-Party“ mächtig ein. Alle Infos hierzu finden Sie unter www.sparkassen-stadtlauf.de

Am Samstag steht Ihnen das Wellness- und Erlebnisbad Triamare für Ihre persönliche Fitness



und Entspannung zur Verfügung. Hier können Sie gemütlich oder eben doch etwas sportlicher ihre Bahnen ziehen, Zeitabnahmen sind auf Wunsch möglich.

Am Sonntag steht dann der Kuppenritt auf dem Programm. Auch hier haben Sie als „IRhönMan

oder -Woman“ freie Streckenwahl. Von der Familientour (24 km) bis hin zum „Mounti“ (max. 95 km) oder der Rennradtour (max. 205 km) ist alles geboten. Mit 6 neuen Strecken überrascht Sie der TSV Brendlorenzen in diesem Jahr. Suchen Sie sich in Ruhe, die für Sie reizvollste Strecke aus und genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft.

Haben Sie alle sportlichen Events besucht, dann können Sie sich bei der Fa. Intersport Pecht das neue „IRhönman-Shirt“ holen (Wenn Sie es nicht schon vorher zu den Veranstaltungen tragen möchten) und sparen mit dem abgestempelten Ausweis noch 4,00 Euro auf den Kaufpreis.

10. Deutscher Nordic Walking Tag in den Heilbädern und Kurorten Lauf in den Sonnenaufgang

Man musste schon früh aufstehen, um bei dem Lauf in den Sonnenaufgang dabei sein zu können. Doch das hielt die 25 Teilnehmer nicht ab. Nach der Begrüßung durch Frau Kurdirektorin Angelika Despang bereitete sich die Gruppe mit verschiedenen Aufwärm- und Koordinationsübungen auf den Lauf vor. Danach führten die DSV Nordic Walking Trainer Anna Krämer und Toni Keidel die Laufgruppe durch den Kurpark und auf die Höhen von Dürrnhof. Gegen 7.00 Uhr erreichten sie die Verpflegungsstation, wo die Mitarbeiterinnen der Tourismus und Stadtmarketing, Christine Lux und Susanne Kaiser, schon mit Tee, Bionade und dem Frischekick von Leo's Obstkiste auf die Gäste warteten. Gut gestärkt ging die Tour im idyllischen Löhriether Grund weiter bis über die Höhen des Grasberges zurück zum Kurpark. Dort angekommen konnte bei Sonnenschein der Sonnengruß mit Anna Krämer durchgeführt werden. Diese besondere Art des „Cool down“ dehnt und entspannt, die vom Laufen gestärkten Muskeln und Sehnen. Im Kurhaus erwartete die Teilnehmer ein duftender Kaffee

vom Café im Kurhaus, Hörnchen, Joghurt und Müsli sowie Obst standen zur Stärkung bereit.

Die Fa. Intersport Pecht war mit Mitarbeitern und einer Auswahl ihrer funktionalen Bekleidung und Ausrüstungsgegenstände zum Thema Nordic Walking sowie die Parfümerie Lux mit Sonnenpflege und duftenden Erfrischungen vor Ort. Hier konnte sich jeder gut informieren und erhielt zum Abschluss noch einen Trinkgürtel der Fa. Swixx, um bei weiteren Läufen immer gut erfrischt zu sein.

Abschließend konnten die Teilnehmer noch zum Entspannen und Abtauchen ins Triamare gehen. Einige Gäste nutzten den Gutschein und entspannten gänzlich in der Saunalandschaft.

Ein rundum schöner und gelungener Auftakt in die Walking-Saison ging für Jeden individuell mit Bewegung, Entspannung und gesunder Ernährung im Einklang zu Ende.



DIE REISEMOBIL UNION E. V. VERANSTALTET MIT ALL IHREN MITGLIEDERN EIN GROSSES TREFFEN IN BAD NEUSTADT

In der Zeit vom 07.06. bis 10.06.2012 wurde der Festplatz mit rund 80 Reisemobilen erobert. Es wurde vor den Reisemobilen gefrühstückt, gespielt, sich getroffen und ein herzliches Hallo gerufen. Die Reisemobil Union e. V., Dachverband der deutschen Reisemobile, veranstaltet ein jährliches Treffen mit seinen Mitgliedern. Dieses Jahr begrüßten sie Bad Neustadt. Zum offiziellen Anlass fanden sich die Reisemobilisten in der Stadthalle ein und wurden vom Vizepräsident, Michael Paul Pludra, und von unserer 2. Bürgermeisterin Anne Zeisner begrüßt, die Bad Neustadt in einem Kurzporträt vorstellte. Zudem wurde hervorgehoben, dass eine Delegation aus Belgien mit 8 Reisemobilen anreiste und diese auch in Ihrer Landessprache begrüßt wurden.

In Zusammenarbeit mit der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt e. V., ein Fördermitglied der Reisemobil Union, und hiesigen ansässigen Gastronomen wurde ein sehr abwechslungs-



reiches und informatives Programm für die Reisemobilisten zusammengestellt. Zudem wurde von der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt e. V. für jeden ein Begrüßungsgeschenk ausgehändigt, das nicht nur Informatives von Bad Neustadt und der Rhön enthielt, sondern auch kleine Köstlichkeiten. Eine Stadtführung, ein Stelldichein im Kurpark und Historisches um die Salzburg wurde den Teilnehmern

vorgelegt. Auch an die Sportfans wurde gedacht, sodass es möglich war, das EM-Fußballspiel Deutschland-Portugal via Live-Übertragung im NES-Cafe anzusehen.

Als Abschluss besuchten die Teilnehmer das Standkonzert auf dem Marktplatz. Als sich der Festplatz am Sonntag mit den Reisemobilen leerte wurde seitens der Reisemobil Union ein großer Dank an die Tourismus und Stadt-

marketing Bad Neustadt GmbH ausgesprochen, da alle sehr zufrieden waren mit der hiesigen Zusammenarbeit und der guten Infrastruktur.

Viele der Reisemobilisten haben schon Pläne geschmiedet, wann Sie noch mal an die schöne Saale reisen um auch die Umgebung näher kennenzulernen. Hierzu bietet unser Reisemobilstellplatz „Am Kurpark“ die besten Voraussetzungen dafür.

Carthago Roadshow über das Pfingstwochenende 27. / 28. Mai 2012

Der Reisemobilhersteller Carthago veranstaltet derzeit eine Roadshow in ganz Deutschland um sein neuestes Luxusmodell vorzustellen.

Hierzu besuchten Sie auch den Reisemobilstellplatz „Am Kurpark“ in Bad Neustadt. Begleitet wurde Carthago von einem hiesigen Unternehmen aus Ham-

melburg, der die kleine Version des Luxusliners vorstellte. In Zusammenarbeit mit der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH und der Freiwilligen Feuerwehr Mühlbach, unter der Leitung von Herrn Bayer-Kühnlein, wurde ein Programm zusammengestellt, das den anwesenden Reisemobilisten und

Interessierten zeigte wie man einen Fettbrand löschen kann, was ist bei einer Brandverletzung zu beachten, wie sorgsam gehe ich mit den Gasflaschen um, die in den meisten Reisemobilen zum Kochen verwendet werden.

Was ist bei einem Feuerlöscher zu beachten, wie verhalte ich mich bei einem Brand. Viele nütz-

liche Tipps aus Erster Hand. Die Musikkapelle Mühlbach stellte Getränke zur Verfügung. Im Klostergarten der Kirche Hl. Familie Mühlbach fand das städtische Bläsertreffen statt, das natürlich sehr viele Besucher anlockte und somit wurde das Reisemobil einem sehr breitgefächerten Publikum vorgestellt.

150 Jahr-Feier der Rhön- u. Saalepost am 08. Juli 2012



Wir möchten mit Ihnen unseren 150. Geburtstag feiern.

Kommen Sie am Sonntag, 8. Juli, in den Kurpark Bad Neustadt.

Es wartet ein abwechslungsreiches Programm und viele Aktionen mit vielen Überraschungen für Groß und Klein auf Sie.

Für musikalische Unterhaltung sorgt die a-capella-Band „Tiefgang“.

Das Team des Schosshotels Bad Neustadt sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Pro verkauftem Essen und Getränk spenden wir 1,- € an die Lebenshilfe Rhön-Grabfeld.

*Feiern Sie mit uns!
Wir freuen uns auf Sie!*

Rhön- u. Saalepost

RUND UMS TRIAMARE

Aqua Nordic Walking – Das neue Ganzkörpertraining im Wasser

Aqua Nordic Walking ist im Prinzip nichts anderes, als Nordic Walking zu Land, nur dass im stehiefen Wasser (1,35 m) bei Bodenkontakt trainiert wird und der Bewegungsablauf, beziehungsweise der Stockeinsatz von Nordic Walking im Wasser nur simuliert wird.

Der Wasserauftrieb sorgt für eine gelenkschonende Trainingsmethode, bei der wir Wirbelsäule, Hüfte, Knie und Fußgelenke entlasten. Mit Aqua Nordic Walking trainieren wir nicht nur Arm-, Bein- und Gesäßmuskulatur, sondern auch die Bauch- und Rückenmuskulatur werden kontinuierlich mittrainiert. Aqua Nordic Walking ist eine ideale Wassersportart zur Verbesserung von Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Koordination, sowie ein optimales Herz-Kreislauf-Training. Bewegung im Wasser ist wohltuend für Körper, Geist und Seele. Grundtechniken von Aqua Nordic Walking sowie Tipps zum Trainingsaufbau und Übungen für Wassergymnastik mit Stöcken zeigen, dass dieses neue Ganzkörpertraining im Wasser sehr



© Lauf- und Nordic Walking Schule Michael Epp

abwechslungsreich gestaltet werden kann. Die positiven Auswirkungen bei Bewegungen im Wasser sind sofort spürbar, unser persönliches Wohlbefinden wird deutlich verbessert.

Eine wesentliche Bedingung für die gesundheitliche Effektivität der Bewegung im Wasser ist die Dauerhaftigkeit. Diese ist nur dann gewährleistet, wenn es auch dauerhaft Spaß macht.

In Kürze werden im Triamare Aqua Nordic Walking-Kurse angeboten. Verantwortlich ist Klaus Kromer, Nordic-Fitness-Instruktor. Informationen rund um das Thema und zu den Kursen telefonisch unter 0171/178 0233, 09771/7723, oder 09771/630 8088.

Aquafitness Weltrekord

Brigitte Stubenrauch, Julia Denner und Marita Weber, Triamare Bad Neustadt



Der Veranstalter, die Krankenkasse SKD BKK hatte mit Hilfe des Unternehmens „Aqua-Magic“ am 4. bis 6. Juni zu einem inoffiziellen Weltrekord die längste Aqua-Fitness Stunde in das Sport- und Freizeitbad Silvana nach Schweinfurt aufgerufen. 60 Trainer aus ganz Deutschland motivierten knapp 3 Tage lang rund um die Uhr 1500 Teilnehmer, darunter Freizeit-, Spitzensportler, Aqua-Jogger, Tänzer und Kickboxer, sich im Wasser sportlich zu betätigen.

Für unsere Triamare-Mitarbeiterinnen begann die Veranstaltung am Freitagvormittag mit der VIP-Stunde, bei der das Trainerteam von „Aqua-Magic“ hochmotiviert

bei flotter Discomusik zu einer Mischung aus Tanz und Gymnastik im Tiefwasser animierte. Das weitere Tages-, Abend- und Nachtpensum setzte sich aus Aqua-Jogging, Kick-Boxing, Salsa und Latino, Aqua-Boxing und der „Himmlischen Aqua-Stunde“ mit Pfarrer Breitenbach, der mit seiner eigenen „Fangemeinde“ angereist war, zusammen. Am Samstag um 3 Uhr morgens verließen die Mitarbeiterinnen ziemlich geschafft, aber bestens gelaunt und hochmotiviert für die eigenen Aqua-Fitnesskurse im Triamare das Bad.

Der Weltrekord wurde am Sonntag um 22:00 Uhr aufgestellt.

RUND UMS TRIAMARE

Termine + Angebote

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 21 Uhr
 Termine: 03.07.2012, 10.07.2012, (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massagetermine im Juni

Dienstag 03.07.2012, 10.07.2012,
 Mittwoch 04.07.2012, 11.07.2012,
 (jeweils in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr)

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch an jedem zweiten Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 30.06.2012, 14.07.2012
 Sonntag 01.07.2012, 15.07.2012

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr. 09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

Hallenschließung wegen Wartungsarbeiten

In der Zeit von Montag, den 16.07.2012 bis einschließlich Freitag, den 27.07.2012 sind wegen Wartungsarbeiten im Triamare die Halle mit Erlebnisbecken und Riesenrutsche, sowie die gesamte Saunalandschaft geschlossen.

Das Freibad steht komplett zur Verfügung. Die Wassertemperatur in den solarbeheizten Becken (Sportbecken und Nichtschwimmerbecken) beträgt 24 °C.

Sommerferienkarte für Jugendliche im Triamare

Für die Sommerferien vom 01.08.2012 bis einschließlich 12.09.2012 hat das Triamare wieder ein besonders interessantes Angebot: Badevergnügen ohne Limit. Schüler und Jugendliche können zum Pauschalpreis von nur 30,00 Euro eine Ferienkarte erwerben, die für die Sommerferienzeit 2012 zum Eintritt ins Triamare (ohne Sauna) beliebig oft und ohne Zeitbegrenzung berechtigt. Diese Karte ist nicht übertragbar und wird mit einem aktuellen Lichtbild des Berechtigten versehen oder sie ist in Verbindung mit einem aktuellen Lichtbildausweis gültig. Die Sommerferienkarte ist an der Infokasse des Triamare erhältlich. Nähere Informationen unter Tel. 09771/630995-0 oder www.triamare.de.

Neue Aqua-Fitness-Kurse im Triamare

Ab September beinhalten die neuen Aquakurse nicht wie bisher 6, sondern 10 Einheiten und kosten 80,00 Euro.

Kurstermine:

Mi.: 09.00 Uhr	19.09. - 12.12.12	Trainerin; Julia Denner
Do.: 20.30 Uhr	20.09. - 29.11.12	Trainer: Philipp Henkel
Fr.: 17.00 Uhr	14.09. - 23.11.12	Trainer: Phillip Henkel
Fr.: 09.00 Uhr	14.09. - 23.11.12	Trainerin: Silvia Wehner (für Senioren)

Aqua-Fitness ist ein optimales, vor allem gelenkschonendes Ganzkörpertraining zur Förderung von Kraft, Ausdauer und allgemeiner Fitness. Durch ein vielseitiges Bewegungsprogramm werden die wichtigsten Muskelgruppen gekräftigt, die Herz-Kreislauffunktion verbessert und ein neues Körperbewusstsein vermittelt. Es ist der ideale Ausgleichssport zu einseitigen Alltagsbelastungen und dient einer effektiven Gewichtsreduzierung. Die Teilnehmer können neuerdings im Anschluss an die Kurse zur Entspannung die Sauna im Triamare ohne Aufpreis mit nutzen. Anmeldung ist telefonisch unter der Tel. Nr. 09771-6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich

Besucherzahlen im Februar, März, April und Mai

Erfreulicherweise haben sich die Besucherzahlen für April und Mai 2012 im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt: Im April und im Mai konnten 10 % bzw. 12 % mehr Bade- bzw. Saunagäste wie im Vorjahr gezählt werden. Im Februar und im März blieben die Zahlen trotz Gebührenerhöhung unverändert im Vorjahresvergleich.

I Rhön Man – Wellness- und Bewegungstage

Am Samstag steht dann das Thema Wasser, Schwimmen und Wellness im Besten Sinne des TRIAMARE Mottos „Alles Wasser wollt!“ im Mittelpunkt der IRHÖNMAN Wellness- und Bewegungstage. Hierzu bietet der VfL 1860 Sportfreunde ab 10 Uhr allen Besuchern des TRIAMARE die Möglichkeit die Schwimmzeitmessung für das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Nähere Informationen zu der Veranstaltung gibt es unter www.irhoenman.de.

Triamare

Bad Neustadt an der Saale
...alles, wasser wollt!

Sportbad

Funbad

Wellness

Sauna & Bad

nur 9,00 €/11,00 €

(4 Std./Tag)

Mo - Fr, 9 - 14 Uhr

(außer Ferien/Feiertag)

Freibadsaison
günstiger Eintrittspreis:

- 1 Stunden bezahlen –
- 2 Stunden bleiben oder
- 2 Stunden bezahlen –
- 4 Stunden bleiben oder
- 4 Stunden bezahlen –
- den ganzen Tag bleiben.

Erwachsene 3,50 € / 4,50 € / 6,50 €
 Jugendl./Ermäßigt 2,50 € / 3,00 € / 4,00 €

von Mai bis September inkl. Hallenbenutzung mit allen Attraktionen wie Riesenrutsche, Whirlpool, Wasserliegen usw.

offen:
Täglich 9 Uhr - 22 Uhr bzw. 21 Uhr während der Freibadsaison

PREISE (Stand: 01.01.2012)

	bis 1. Std.	bis 2. Std.	bis 4. Std.	Tageskarte
Oktober - April				
Erwachsene	3,50 €	4,50 €	6,50 €	8,50 €
Jugendl./Erm.	2,50 €	3,00 €	4,00 €	5,00 €
Maï - September				
Erwachsene	3,50 €	4,50 €	6,50 €	
Jugendl./Erm.	2,50 €	3,00 €	4,00 €	
Sauna inkl. Bad				
Erwachsene	8,00 €	10,00 €	12,00 €	
Jugendl./Erm.	6,00 €	7,00 €	9,00 €	

Wellness Preis: 22 € → Wert: 22 €
 Preis: 50 € → Wert: 25 €
 Preis: 100 € → Wert: 115 €
 Preis: 200 € → Wert: 235 €
 Preis: 300 € → Wert: 380 €
 Preis pro 1/2 Std. Verlängerung für Erwachsene 0,50 € für Jugendliche 0,25 €
 (Sonntags 9,00 € / 11,00 €)

Sommerferienkarte für Jugendliche*

Wert: 30,00 €

*Der Beitrag zum Badbesuch (ohne Sauna) ohne Zeitbegrenzung, beliebig oft während der laufenden Sommerferien. Die Karte ist nicht übertragbar und nur gültig mit Lichtbild oder gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises: 16 - 17 Jahre und Schüler

www.triamare.de Tel. (0 97 71) 63 09 95-0

RUND UMS TRIAMARE

Termine + Angebote

Neue Aquacycling-Kurse ab September

Die Kurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 100,00 Euro.
(Schüler 80,00 Euro)

Kurstermine:

Kurs 1: Di 18:00 Uhr	11.09. – 20.11.12	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 2: Di 19:30 Uhr	11.09. – 20.11.12	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 3: Do 18:00 Uhr	13.09. – 22.11.12	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 4: Do 19:30 Uhr	13.09. – 22.11.12	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 5: Fr 10:30 Uhr	14.09. – 23.11.12	Trainer: Philipp Henkel
Kurs 6: Fr 18:30 Uhr	14.09. – 23.11.12	Trainer: Philipp Henkel

Die Teilnehmer können im Anschluss an die Kurse zur Entspannung die Sauna im Triamare ohne Aufpreis mit nutzen
Anmeldung telefonisch oder direkt an der Infokasse im Triamare.

Die ideale Geschenkidee für jede Gelegenheit

- **Wellnessgutscheine**
- **Massagegutscheine**
- **Saunagutscheine**
- **Badegutscheine** (schon ab 2,50 €)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

Neues Beach-Soccer-Feld im Freibad



Foto: Sport Erhard

Zum Finale der Fußball-Europameisterschaft und rechtzeitig vor den Sommerferien eröffnet das Triamare sein neues Beach-Soccer-Feld. Wir kommen dem Wunsch vieler - vor allem jugendlicher Sportler - nach, anstelle eines zweiten Volleyballfeldes ein Sandplatzfeld für Fußballer zu schaffen. Ab sofort können die EM-Tore während der öffentlichen Badezeit nachgespielt werden.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

Anton Stührmann, geb. 28.04.2012,
Eltern: Stührmann Lisa u. Schubert Bastian Bad Neustadt a.d.Saale, St.-Konrad-Platz 2

Laurenz Mutz, geb. am 03.05.2012,
Eltern: Mutz Stefanie u. Michael Niederlauer, Steinstr. 4

Sofia Nöth, geb. 23.04.2012,
Eltern: Jehnes Corinna u. Nöth Steffen Sandberg, Lindenstr. 115

Mia Büchs, geb. 05.05.2012,
Clemens Mauer, geb. am 06.05.2012

Karla Förster, geb. 05.05.2012,
Eltern: Förster Diana u. Achim Niederlauer, Gartenstr. 3

Jasmin Schröde, geb. 05.05.2012,
Eltern: Schröder Katja u. Andreas Bischofsheim a.d.Rhön, Hauckweg 6

Moritz Glinka, geb. 07.05.2012,
Julian Alexander Grom, geb. 10.05.2012,
Eltern: Demling-Grom Silke u. Grom Alexander Hohenroth, Jahnstr. 7

Tavis Karwoth, geb. 11.05.2012,
Eltern: Karwoth Sonja u. Thomas Hohenroth, Weinbergstr. 34

Eric Grob, geb. am 12.05.2012
Eltern: Grob-Seifert Carmen u. Grob Stefan Stockheim, Waldstr. 5

Selina-Marié Hellmann, geb. am 09.05.2012
Eltern: Hellmann Martina u. Büttner Tobias Mellrichstadt, Roßbachstr. 33

Titus Martin Miholic, geb. am 09.05.2012
Eltern: Miholic Carmen u. Thomas Salz, Frauenbergstr. 16

Sophie Benzler, geb. am 11.05.2012
Tom Köhler, geb. am 09.05.2012
Köhler, Susanne Thea u. Bachmann, Michael Elmar Aubstadt, Raiffeisenstr. 1

Marie Gehring, geb. am 18.05.2012
Gehring, geb. Härder, Anna u. Gehring, Christoph Münnerstadt, Meiningenstr. 15

Selina Pawel, geb. am 17.05.2012
Alexa Andrea Leupert, geb. am 26.05.2012
Dean Sebastian Rübner, geb. am 31.05.2012
Eltern: Rübner Anja u. Sebastian Bad Bocklet, Waldstr. 2

Amelie Luise Hannah Eckert, geb. am 03.06.2012
Eltern: Eckert Christina u. Robert Bastheim, Am Siebenacker 12

Jonas Raphael Griebel, geb. am 07.06.2012
Selina Till, geb. am 08.06.2012
Eltern: Till Olesja u. Artur Bad Neustadt a.d.S., Nordlandstr. 12

Jan William Weisenseel, geb. am 05.06.2012
Eltern: Weisenseel Sabrina u. Müller Joshua Bad Neustadt a.d.S., Riemenschneider Str. 23

Eheschließungen

Tripp Peter und Dorst Lisa Victoria, 04.05.2012,
Nürnberg, Volbehrstr. 7

Eschenbach René Michael Johannes und Marschall Katrin, 11.05.2012,
Hollstadt, Gartenstr. 6

Heid, Armin Hans und Rathgeber Bettina Christa, 18.05.2012,
Bad Neustadt a.d.Saale, Hangweg 23

Beck Benjamin Georg Andreas und Behlert Janine, 26.05.2012,
Salz, Blauten 14

Schaffelhofer Felix Dominik Lorenz und Brunzel Babett, 01.06.2012,
Fürth, Blumenstr. 32

Kuric Roman und Stiller Sandra Andrea, 01.06.2012,
Hohenroth, Hauptstr. 38, Hammelburg, Elfershausener Str. 3

Kastner Viktor und Trenkenschuh Oxana, 01.06.2012,
Fürth, Blumenstr. 32

Schaffelhofer Felix Dominik Lorenz und Brunzel Babett, 05.06.2012,
Bad Neustadt a.d.S., Thomas-Mann-Str. 36

Möldner Thomas Gerog Josef und Nimec Julia, 06.06.2012,
Leonberg, Ludwig-Finck-Weg 7

Pfennig Alexander und Weiß Eva, 09.06.2012,
Strahlungen, Rheinfeldshof 8

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen			
Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Fahrrad	Damenrad, Doppelständer, Einkaufskorb am Lenker, roter Samsattel, Mars, türkis	Kettelerstraße	21.05.2012
Fahrrad	Spiralschloss, 21-Gang-Schaltung, Winora, violett, Herrenrad	Mohrweg	21.05.2012
Geld	Bargeld	Meininger Straße	11.02.2012
Handy	Silbernes, Schiebehandy, Samsung, Callmobile	Otto-Hahn-Straße, Schillerhain Parkplatz	24.05.2012
Handy	ME45, Siemens	Am Zollberg	26.05.2012
Informationstechnologie	Denver Radio Controller aus schwarzem PVC, Wetterstation	Postamt, Meininger Straße	24.05.2012
Schlüssel	Anzahl: 1, BMW	Gartenstadt	14.05.2012
Schlüssel	mit silbernen Flaschenöffner mit der Aufschrift Armstron Dämmstoffe, Anzahl: 3, Errebi, Winkelhaus, BKS	Herschfeld, Längenweg	31.05.2012
Schlüssel	TSV Anhänger, Anzahl: 1, EVVA	Briefkasten VHS	04.06.2012

Fundsachen online suchen:

www.bad-neustadt.de

➤ Rathaus Service Portal

➤ Fundsachen online suchen

Änderung der Friedhofsatzung

Keine Verwendung von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit auf den städt. Friedhöfen

Der Bayerische Verfassungsgerichtshof hat auf Antrag der Stadt Nürnberg am 07.10.2011 festgestellt, dass das Aufstellen von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit im Rahmen des kommunalen Selbstverwaltungsrechts durch Satzungserlass auf Friedhöfen ausgeschlossen werden kann. Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 23.05.2012 die städtische Friedhofsatzung geändert und einen entsprechenden Passus eingefügt. Zukünftig dürfen auf den städtischen Friedhöfen nur noch solche Grabsteine aufgestellt werden, in deren gesamter Wertschöpfungskette nachweislich keine ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO Konvention 182 erbracht wurde. Die Satzungsänderung wird zum 01.08.2012 wirksam. Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale wird von den Steinmetzen entsprechende Selbstverpflichtungserklärungen bei der Grabmalgenehmigung abfordern und wird Verstöße auch ahnden.

Änderung der Plakatverordnung

Zum Schutz des Orts- und Landschaftsbilds und von Natur-, Kunst- oder Kulturdenkmälern hat die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale eine Plakatverordnung erlassen und verschiedene Anschlagmöglichkeiten installiert. Im Bereich der Ortsdurchfahrt der beiden Staatsstraßen und auf den städt. Großparkplätzen um die Innenstadt wurden Gabionen (Steinkörbe) für Plakate der Größe DIN A 1 aufgestellt. Da die Zahl dieser Anschlagmöglichkeiten wegen der damit verbundenen Investitionen und unter Berücksichtigung der wenigen geeigneten Flächen im öffentlichen Straßenraum begrenzt ist, war bisher die Bewerbung von Veranstaltungen im Rahmen eines stehenden Gewerbes ausgeschlossen. Sie standen ausschließlich den Vereinen, Verbänden und Organisationen für die Bewerbung von Volks- und Gemeindefesten sowie kultureller Veranstaltungen zur Verfügung.

Diese Feste werden als herkömmliche und allgemein akzeptierte Formen städtischen Zusammenlebens angesehen und dienen dem gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt und der Region.

Durch die Änderung des § 1 Abs. 7 können ab dem 01.08.2012 auch Veranstaltungen im stehenden Gewerbe erlaubnisfähig werden, wenn es sich um einzelne, herausragende, örtlich interessante Sonderveranstaltungen handelt, die sich deutlich vom normalen Geschäftsbetrieb abheben. Hierunter sind Veranstaltungen zu verstehen, die ganz besondere Kriterien erfüllen und nicht mehrmals oder gar regelmäßig im Laufe eines Jahres wiederholt werden.

Verkehrssicherheitsprogramm 2020

Verkehrssicherheit geht uns alle an. Unsere Fairness, unsere Rücksichtnahme sind entscheidend. Jeder von uns kann durch sein Verhalten Leben retten!

Das Bayerische Staatsministerium des Innern hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Wir wollen die Zahl der Verkehrsunfälle insgesamt reduzieren und für besseren Schutz von besonders gefährdeten Gruppen wie Fußgängern und Radfahrern sorgen - **30 Prozent weniger Verkehrstote auf Bayerns Straßen bis 2020!**

Dafür müssen alle gesellschaftlichen Kräfte zusammenwirken. Nur gemeinsam mit Ihnen und mit ausgewählten Verkehrsexperten, unseren Partnern der Aktion „Bayern mobil – sicher ans Ziel“, können wir das erreichen.

Wir starten am 04.06.2012 einen Online-Dialog, an dem sich Expertinnen und Experten ebenso wie Bürgerinnen und Bürger beteiligen können.

Sagen Sie uns, was Ihnen die Verkehrssicherheit wert ist! Machen Sie mit bei unserer Umfrage „Bayern mobil – sicher ans Ziel“ vom 04.06.2012 bis 15.07.2012.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sichermobil.bayern.de



12. SPARKASSEN-STADTLAUF

Freitag · 13. Juli · 17.30 Uhr
Bad Neustadt



WETTEN DASS... ... geht weiter!

Bei mehr als 2.500 Teilnehmern

gehen **10.000 EUR**

an Kindergärten in Rhön-Grabfeld
(Der Betrag wird aus Mitteln der Sparkassen-Stiftung zur Verfügung gestellt.)

Ob Jogging oder Walking - jeder Teilnehmer zählt!

www.sparkassen-stadtlauf.de

AFTER-RUN PARTY
mit

